

ODD	Cible	Nr. der Massnahmen	Massnahmen	Beginn der Massnahme	Abschluss der Massnahme	Zuständige Direktion	Zuständiger Amt	Etat d'avancement de la mesure en 2024	Commentaire "Etat d'avancement de la mesure en 2024"	Quels résultats concrets ont été réalisés en 2024?	La mesure est-elle terminée?	Ressources financières inscrites au budget développement durable en 2024	Etat des moyens financiers pour mettre en oeuvre la mesure (et non de manière générale). A remplir seulement si des montants existent dans le budget DD.	Commentaire "Etat des moyens financiers"	Etat des ressources en personnel pour mettre en oeuvre la mesure (et non de manière générale)	Commentaire "Etat des ressources en personnel"	Tendance générale depuis le démarrage de la mesure	
1	1.1 Verhinderung und Bekämpfung von Armut	1.1 M1	Es wird geprüft, wie Fälle von Nichtnutzung oder verspäteter Nutzung von Diensten verhindert werden können (angemessener Zugang, Entlastungsmassnahmen, Informationssystem zwischen den Diensten, bessere Berücksichtigung der Nutzerbedürfnisse, Prävention usw.)	2021	2022	GSD	Kantonales Sozialamt	●	Der Fortschritt hat sich aufgrund fehlender Ressourcen verzögert, doch wird die Massnahme bis Ende 2026 abgeschlossen sein.	Die Erstellung einer Broschüre für unverheiratete Paare zum Thema Nichtanspruchnahme von Leistungen wurde begonnen, konnte jedoch 2024 noch nicht abgeschlossen werden.	Nein						➡	
1	1.1 Verhinderung und Bekämpfung von Armut	1.1 M2	In Übereinstimmung mit der Antwort auf die Anfrage OA 3097.12 informiert der Staatrat die Schuldbetreiber- und Konkurskommission über seinen Willen, die kantonalen Leitlinien zur Berechnung des betriebsrechtlichen Existenzminimums zu ändern, um darin die Bundes-, Kanton- und Gemeindesteuern zu berücksichtigen, sofern die Schuldner oder der Schuldner sie regelmässig bezahlt hat.	2021	2021	GSD	Kantonales Sozialamt	●	Massnahme abgeschlossen		Ja						➡	
1	1.1 Verhinderung und Bekämpfung von Armut	1.1 M3	Eine Analyse der Schwelleneffekte für die Leistungsbezieherinnen und -bezieher wird in dem zweiten Bericht über die soziale Situation und die Armut integriert. Zudem wird aufgezeigt, wie diese Effekte vermindert werden können.	2021	2022	GSD	Kantonales Sozialamt	●	Massnahme abgeschlossen		Ja						➡	
1	1.1 Verhinderung und Bekämpfung von Armut	1.1 M4	Die Angestellten des Staats Freiburg werden bei der Anstellung über die verschiedenen Auswirkungen von Teilzeitarbeit auf ihre berufliche Versorgung informiert. Diese Informationen werden in Absprache mit dem Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann und für Familienfragen (GF) gestützt auf die Angaben der Personalstelle des Staatspersonals (PKSPF) vorbereitet und vom Amt für Personal und Organisation (POA) den Verwaltungseinheiten zur Verfügung gestellt. Die Informationen werden den künftigen Angestellten im Rahmen des Anstellungsverfahrens kommuniziert.	2021	2026	FINO	Amt für Personal und Organisation	●		Der Kurs «Vorsorge: Auf die Zukunft vorbereitet sein» wurde 2024 zweimal durchgeführt. Er ist in den Weiterbildungsanalog des Kantons Freiburg aufgenommen worden und die Massnahme ist nun in die regulären Aufgaben des Amtes für Personal und Organisation integriert.	Ja						⬆	
1	1.1 Verhinderung und Bekämpfung von Armut	1.1 M5	Une impulsion est donnée en faveur de la création d'une banque alimentaire fribourgeoise (réponse au Postulat 2021-GC-165).	2023	2025	DSAS	Service de l'action sociale (SASoc)	●		Fortsetzung der Arbeiten zur Einrichtung der Lebensmittelbank auf dem Poya-Areal (Einrichtung der Räumlichkeiten). Die Freiburger Lebensmittelbank konnte 171 Tonnen unverkaufte Lebensmittel in Freiburger Geschäften sammeln und so verhindern, dass diese Lebensmittel im Müll landen. 51 Tonnen Grundnahrungsmittel bei zwei «Samedis du Partage» sammeln; 184 Tonnen Waren kostenlos an Partnervereine verteilen. Darüber hinaus hat die Freiburger Lebensmittelbank vier Mitarbeitende in beruflicher Weiterbildung beschäftigt und ausgebildet, von denen zwei eine Stelle auf dem regulären Arbeitsmarkt gefunden haben. Die Umsetzung dieser Massnahme trägt auch zur Massnahme A20 der Roadmap Kreislaufwirtschaft des Kantons Freiburg bei. A20: Im Rahmen des KAP die Machbarkeit und Angemessenheit von Massnahmen wie Anreizen oder Verpflichtungen zur Begrenzung der Lebensmittelverschwendung im Handel prüfen (z. B. Prävention, Spende von unverkauften Waren an Wohltätigkeitsorganisationen).	Nein	20 000 CHF	●					⬆
2	2.1 Förderung nachhaltiger Ernährungssysteme	2.1 M1	Es werden Massnahmen auf regionaler Ebene definiert, um die Probleme infolge von übermässigem Phosphor- und Nitrateintrag in die Gewässer zu lösen	2022	2026	RIMUI/DF	Amt für Umwelt, Grangeneuve	●		27 Bodenanalysen (12 im Januar und 15 im November) konnten freigesetzt durchgeführt und die Ergebnisse an die betroffenen Personen (die Gemeinde Courvieux für den Fussballplatz und 5 Landwirte aus der Region) weitergeleitet werden.	Nein	10 000 CHF	●					⬆
2	2.1 Förderung nachhaltiger Ernährungssysteme	2.1 M2	Die Koordination für die Umsetzung der Massnahmen zur Begrenzung der Ammoniakemissionen in der Tierhaltung wird verstärkt. Diese Massnahmen umfassen vor allem eine bessere Beratung der Landwirtinnen und Landwirte sowie eine optimale Nutzung des technischen Potentials bei bedeutenden Neu- oder Umbauten.	2021	2026	RIMUI/DF	Amt für Umwelt, Grangeneuve	●		Koordination zwischen Grangeneuve und dem Amt für Umwelt hinsichtlich der Kommunikation über die Einführung der Verpflichtung ab dem 1. Januar 2024, geeignete Techniken für die Ausbringung von Gülle und Flüssigen Vergärungsprodukten zu verwenden, um die Emissionen so weit wie möglich zu begrenzen. Die gute Zusammenarbeit zwischen AFU und Grangeneuve wird fortgesetzt. Die «Drehscheibe Ammoniak / Plattform nationale d'ammoniac» ist ein wichtiges Instrument, das von Grangeneuve mit «Bäusoc» unterstützt wird.	Nein							⬆
2	2.1 Förderung nachhaltiger Ernährungssysteme	2.1 M3	Es wird eine Informationskampagne über die extensive Bewirtschaftung im Gewässerraum gestartet. Die Kampagne umfasst eine betriebswirtschaftliche Beratung, damit die Landwirtinnen und Landwirte die ökonomischen Folgen für ihren Betrieb einer extensiven Bewirtschaftung beurteilen können und ihre Betriebe unter Berücksichtigung der durch den Gewässerraum auferlegten Einschränkungen optimieren können, vor allem auf der Grundlage von Pilotprojekten. Sie begleitet das Inkrafttreten der rechtlichen Bestimmungen, mit denen der Zwang der extensiven Bewirtschaftung im Gewässerraum eingeführt wird.	2022	2026	RIMUI/DF	Amt für Umwelt, Grangeneuve	●	Die Umsetzung der Massnahme ist zeitlich etwas verschoben, um sie an den Zeitplan für die Umsetzung der Extensivierung anzupassen (Übergang zu Extensivierung vorgesehen ab 2028 muss auch mit der Agrarpolitik koordiniert werden). Die Informationskampagne wird angesichts des Fortschritts des Konzepts zur Umsetzung des Gewässerraums verschoben.	Die Arbeiten der Arbeitsgruppe zur Umsetzung der extensiven Bewirtschaftung des Gewässerraums wurden fortgesetzt. Im Jahr 2024 gab es keine Kommunikationsmassnahmen.	Nein						➡	
2	2.1 Förderung nachhaltiger Ernährungssysteme	2.1 M4	Im Rahmen des kantonalen Aktionsplans zur Reduktion des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft werden mit den Landwirtinnen und Landwirten zusätzliche Schutzmassnahmen umgesetzt, um den Einsatz von Pestiziden und damit deren Vorkommen im Grundwasser zu verringern.	2022	2026	RIMUI/DF	Amt für Umwelt, Grangeneuve	●		Die Arbeiten zur Entwicklung des Pflanzenschutz-Bulletins wurden mit dem Ziel aufgenommen, ab der Saison 2025 über ein neues Beratungsinstrument zu verfügen, mit dem die Landwirtinnen und Landwirte besser erreicht werden können, um die mit dem Einsatz von Pflanzenschutzmitteln verbundenen Risiken weiter zu verringern und gleichzeitig eine qualitativ hochwertige landwirtschaftliche Produktion zu gewährleisten. Im Jahr 2024 wurden in den verschiedenen Regionen des Kantons vor Beginn der Vegetationsperiode 6 Kurse zu Schutzmassnahmen gegen die Anwendungsrisiken von Pflanzenschutzmitteln durchgeführt, an denen rund 200 Personen teilnahmen. Während der Vegetationsperiode fanden 21 Kulturbesichtigungen (Feldkurse zum Schutz der Kultur vor den Risiken im Zusammenhang mit dem Einsatz von Pflanzenschutzmitteln) mit insgesamt 410 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. In den verschiedenen Regionen des Kantons fanden 4 Informationsveranstaltungen statt, die sich speziell mit der Verringerung der Risiken vor Abdrift und Abfluss im Zusammenhang mit dem Einsatz von Pflanzenschutzmitteln befassten (ca. 350 Teilnehmende). Im Jahr 2024 wurden 18 Pflanzenschutz-Bulletins an 1300 Landwirte verschickt und es wurde eine kontinuierliche telefonische Beratung angeboten: ca. 200 Telefonate (im Zusammenhang mit Anträgen auf Sonderbewilligungen). Die Konformität der Verwendung von Pflanzenschutzmitteln wurde durch die Analyse von 130 Pflanzproben aus allen Anbauarten überprüft. Ergebnis: 95 % der Proben waren konform. Installation von 4 Wetterstationen im Vully, um Pflanzenschutzmassnahmen gezielter durchführen zu können.	Nein	130'000 CHF (30'000 CHF AFU, 100'000 CHF Grangeneuve)	●				⬆	
2	2.1 Förderung nachhaltiger Ernährungssysteme	2.1 M5	Ein Monitoring-Netzwerk der Agrar-Umweltschutzmassnahmen wird entwickelt. Das Resultat ist eine Zusammenfassung des Fortschritts der Massnahmen auf der Grundlage von Indikatoren aus sektoralen Planungen	2021	2026	RIMUI/DF	Amt für Umwelt, Generalsekretariat ILFD	●	Das Projekt wurde ausgesetzt, um zu klären, welche Monitoring-Systeme im Zusammenhang mit den bereichsübergreifenden Politiken bestehen.		Nein	5 000 CHF	●				⬇	
2	2.1 Förderung nachhaltiger Ernährungssysteme	2.1 M6	Bei Ausschreibungen für ein Projekt des Typs «Agri&Co Challenge», werden die Projekte, welche Nachhaltigkeitskriterien integriert haben, besonders unterstützt und gefördert.	2021	2026	WVBD	Wirtschaftsförderung Kanton Freiburg	●	Massnahme im Jahr 2022 abgeschlossen		Ja							⬆
2	2.1 Förderung nachhaltiger Ernährungssysteme	2.1 M7	Das Projekt «PHR – Arc lémanique», das kurze Transportwege fördern will, wird unter dem Namen Star'Terne verlängert.	2021	2023	ILFD	Generalsekretariat ILFD	●	Massnahme abgeschlossen		Ja							⬆
2	2.1 Förderung nachhaltiger Ernährungssysteme	2.1 M8	Grangeneuve spricht sich dafür aus, die für die Landwirtschaft relevanten Elemente der Agenda 2030 während der Vernehmlassung in die Überarbeitung des eidgenössischen Bildungsplans einzubeziehen. Grangeneuve konkretisiert den eidgenössischen Bildungsplan, indem es die Herausforderungen der Agenda 2030 in Einklang mit dem künftigen Nachhaltigkeitsprojekt einbezieht.	2022	2026	ILFD	Grangeneuve	●		Das Anhörungsverfahren zur Verordnung über die neue landwirtschaftliche Berufsbildung, die am 1. Januar 2025 in Kraft treten wird, fand im April 2024 statt. Um die Lehrkräfte von Grangeneuve für die Themen der Nachhaltigkeit zu sensibilisieren, die im neuen Lehrplan verstärkt behandelt werden, wurden am 25. und 30. Oktober 2024 zwei halbtägige Fortbildungen organisiert (60 Teilnehmende).	Nein							⬆
2	2.1 Promouvoir des systèmes agro-alimentaires durables	2.1 M9	Bestimmte Themen der Agenda 2030 wie zum Beispiel die Geschäftsmodelle, die auf der Nähe zum Kunden basieren, die Kreislaufwirtschaft oder die Ökosystemleistungen werden in das berufliche Weiterbildungs- und Beratungsgesamtpaket aufgenommen. Die neuen Trends in der Landwirtschaft sind Teil des Unterrichts (namentlich Smart Farming, Permakultur, Urban Farming, Agroforschung).	2021	2026	ILFD	Grangeneuve	●			Nein							➡
2	2.1 Förderung nachhaltiger Ernährungssysteme	2.1 M10	Die Lehrpersonen von Grangeneuve werden aktiv ermutigt, im Rahmen der für die Weiterbildung verfügbaren Zeit an allen Weiterbildungsakten (namentlich von AGRIDEA oder Agroscope) teilzunehmen, welche die relevanten Themen der Agenda 2030 zum Gegenstand haben.	2021	2026	ILFD	Grangeneuve	●		Es wurden zwei interne Weiterbildungsworkshops (mit rund 30 Teilnehmenden) zu den Themen Wasser, Abfall, Vielfalt und CO ₂ durchgeführt.	Nein							➡
2	2.1 Förderung nachhaltiger Ernährungssysteme	2.1 M11	Wenn die Umstände es erlauben, werden die neuen Trends in der Landwirtschaft (namentlich Smart Farming, Agroforschung, Urban Farming, Permakultur) in die Veranstaltungen des eingebettet.	2021	2026	ILFD	Grangeneuve	●		Im Jahr 2024 wurden im Rahmen von 2 Veranstaltungen die durch diese Massnahme unterstützten Themen vorgestellt. Dabei handelte es sich zum einen um die Präsentation an die Gewässer des Wettbewerbs Klimaplan Landwirtschaft (im April) und zum anderen den Tag der Energie in der Landwirtschaft (im September).	Nein							➡
2	2.1 Förderung nachhaltiger Ernährungssysteme	2.1 M12	Es werden Überlegungen angestellt über die Zweckmässigkeit von Sozialindikatoren zur Freiburger Landwirtschaft und die Machbarkeit ihrer Entwicklung mit Blick auf deren Aufnahme in den kommenden vierjährigen Bericht (2024–2028).	2024	2024	ILFD	Generalsekretariat ILFD	●		Der Bericht ist fertiggestellt und veröffentlicht. Der Landwirtschaftsbericht 2024 enthält ein Kapitel über Familienbetriebe und die sozialen Entwicklungen (eine wichtige Achse aus in der vorherigen Ausgabe des Berichts, weil die Sozialstudien durch qualitative Ansätze vertieft wurden).	Ja	10 000 CHF	●					⬆
2	2.1 Förderung nachhaltiger Ernährungssysteme	2.1 M13	Der Situation der Frauen in der Landwirtschaft wird im nächsten vierjährigen Bericht ein eigenes Kapitel gewidmet. Es werden Massnahmen formuliert, um ihre oft unbezahlte Arbeit zu honorieren und sie auf ihre soziale Absicherung und ihren rechtlichen Status im Betrieb aufmerksam zu machen.	2023	2024	ILFD	Generalsekretariat ILFD	●		Der Bericht ist fertiggestellt und veröffentlicht. Der Landwirtschaftsbericht 2024 enthält ein Kapitel über Familienbetriebe und soziale Entwicklungen (eine wichtige Achse aus in der vorherigen Ausgabe des Berichts). Dank dieser Studie können die Bedürfnisse von Frauen und Familien in landwirtschaftlichen Betrieben besser berücksichtigt werden.	Ja							⬆
2	2.1 Förderung nachhaltiger Ernährungssysteme	2.1 M14	Der Einsatz von Glyphosat in den Landwirtschafts-, Baumschul- und Weingütern des Staats wurde von weniger Einsatzfällen abgelehnt (Forschung- und Versuchszwecke, Bekämpfung invasiver Neophyten) eingestellt und der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln deutlich reduziert.	2021	2026	ILFD	Grangeneuve	●		Auf den staatlichen Weingütern Grangeneuve und Bellechasse wird grundsätzlich kein Glyphosat eingesetzt, mit Ausnahme einiger gezielter Anwendungen, insbesondere gegen problematische Unkräuter (Disteln) oder in engen Fällen nach dem Verzicht auf das Pflügen. Andere synthetische Pflanzenschutzmittel werden nach den Grundsätzen des integrierten Pflanzenschutzes eingesetzt, d. h. wenn vorbeugende Massnahmen nicht wirksam genug waren, es keine nicht-chemischen Alternativen gibt und die Interventionschwelle überschritten ist. Das Ziel ist eine kostenoptimierte Produktion von hochwertigen Lebensmitteln.	Nein							⬆
2	2.1 Förderung nachhaltiger Ernährungssysteme	2.1 M15	Das Pflichtenheft von Tencor Freiburg wird mit denen anderer regionaler Gütesiegel (z. B. Gütesiegel Genère Région – Tencor Avenir QRTA oder Label Regionale Naturpark) verglichen. Im Anschluss an dieses Benchmarking werden Vorschläge für zusätzliche, für die nachhaltige Entwicklung relevante Kriterien (insbesondere Biodiversität, Rückverfolgbarkeit) formuliert.	2024	2026	ILFD	Generalsekretariat ILFD	●		Phase 1: Grundlagenstudie im Sommer 2024: regio garantié Romande wurde beauftragt, die verschiedenen Nachhaltigkeitskriterien regionaler Marken zu vergleichen. Dieser Bericht hat gezeigt, dass keine regionale Marke über Nachhaltigkeitskriterien verfügt. Phase 2: Pilotstudie im Herbst 2024: Basierend auf dem Nachhaltigkeitskonzept des Labels «Vaud, certifié d'rich von Produits d'rich chez Vaud Promotion wurde eine Gruppe von Unternehmen ausgewählt, um den Ansatz und den Fragebogen zu testen. Die Ergebnisse bilden die Grundlage für Phase 3 im Jahr 2025.	Nein	10 000 CHF	●					⬆

ODD	Cible	Nr. der Massnahmen	Massnahmen	Beginn der Massnahme	Abschluss der Massnahme	Zuständige Direktion	Zuständiges Amt	Etat d'avancement de la mesure en 2024	Commentaire "Etat d'avancement de la mesure en 2024"	Quels résultats concrets ont été réalisés en 2024?	La mesure est-elle terminée?	Ressources financières inscrites au budget développement durable en 2024	Etat des moyens financiers pour mettre en oeuvre la mesure (et non de manière générale). A remplir seulement si des montants existent dans le budget DD.	Commentaire "Etat des moyens financiers"	Etat des ressources en personnel pour mettre en oeuvre la mesure (et non de manière générale)	Commentaire "Etat des ressources en personnel"	Tendance générale depuis le démarrage de la mesure	
2	2.1 Förderung nachhaltiger Ernährungssysteme	2.1 M16	Projekte zur Förderung kurzer Transportwege und der lokalen Landwirtschaft werden betreut, um die Bedürfnisse der Projektträger zu identifizieren, ihnen geeignete Partner zu vermitteln und sie bei der Entwicklung ihrer Geschäftsmodelle zu beraten und zu unterstützen.	2021	2026	ILFD	Generalsekretariat ILFD	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué	Ce champ doit être rempli en cas de feu rouge ou orange Ce champ ne doit pas forcément être rempli en cas de feu vert	Die Plattform befindet sich seit Anfang 2024 in der Testphase. Sie ist intuitiv und leicht zu bedienen. In einer ersten Phase wurden die Unterzeichnenden der Charta (ca. 30) und die von Tenor Fibourg zugelassenen Restaurants (ca. 30) sowie die mit dem Label Fourchette verte Fibourg ausgewählten Restaurants (ca. 30) kontaktiert.	Nein	10 000 CHF	2 = (vert) budget correct, il a été totalement dépensé 1 = (orange) budget insuffisant ou budget qui n'a été que partiellement dépensé 0 = (rouge) manque important d'argent ou incapabilité à dépenser le montant au budget	Ce champ doit être rempli en cas de feu rouge ou orange Ce champ ne doit pas forcément être rempli en cas de feu vert	2 = (vert) ressources suffisantes 1 = (orange) les ressources requiert de manquer 0 = (rouge) ressources insuffisantes	Ce champ doit être rempli en cas de feu rouge ou orange Ce champ ne doit pas forcément être rempli en cas de feu vert	2 = (vert) Tout se déroule bien, selon le calendrier prévu et la mesure devrait être réalisée dans les délais. 1 = (orange) Quelques difficultés de natures diverses (p. ex. retards et/ou manque de moyens). La mesure journalière ne pas être réalisée dans les délais prévus ou n'être que partiellement réalisée. 0 = (rouge) Grosses difficultés de diverses natures et/ou très gros retards ou projet bloqué et/ou nette insuffisance de ressources. La mesure risque de ne pas être réalisée.	
3	3.1 Vorbeugung von nichtübertragbaren und psychischen Krankheiten	3.1 M1	Die Massnahmen im Zusammenhang mit den laufenden Programmen zur Gesundheitsförderung und Prävention werden auf die gesamte Bevölkerung ausgedehnt (gemeinsame Verpflichtung mit der Zielvorgabe 3.2)	2021	2026	GSD	Amt für Gesundheit	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué		Präventionsprojekt im HFR (Prävention bei jungen Erwachsenen mit Alkoholvergiftungen): - 10 geschulte Plegestaffeln; - 20 Einverständniserklärungen eingegangen; - 12 junge Menschen, mit denen REPER einen telefonischen Austausch führen konnte - 3 junge Menschen, mit denen REPER ein persönliches Gespräch führen konnte - 1 Jugendlicher wurde an das Programm «Mes Choix Alcool» verwiesen - Verlassen eines Artikels für die Zeitschrift NEISO	Nein	70 000 CHF	2 = (vert) budget correct, il a été totalement dépensé 1 = (orange) budget insuffisant ou budget qui n'a été que partiellement dépensé 0 = (rouge) manque important d'argent ou incapabilité à dépenser le montant au budget				2 = (vert) Tout se déroule bien, selon le calendrier prévu et la mesure devrait être réalisée dans les délais. 1 = (orange) Quelques difficultés de natures diverses (p. ex. retards et/ou manque de moyens). La mesure journalière ne pas être réalisée dans les délais prévus ou n'être que partiellement réalisée. 0 = (rouge) Grosses difficultés de diverses natures et/ou très gros retards ou projet bloqué et/ou nette insuffisance de ressources. La mesure risque de ne pas être réalisée.	
3	3.1 Vorbeugung von nichtübertragbaren und psychischen Krankheiten	3.1 M3	Die neue Personalpolitik umfasst Massnahmen zur Förderung der Gesundheit am Arbeitsplatz (insbesondere gesundheitsfördernde Arbeitsgestaltung, Aufrechterhaltung der Anstellung von Mitarbeitenden mit gesundheitlichen Schwierigkeiten, Bereitstellung von Räumen zur Befriedigung von Regierungsbedürfnissen wie etwa Erholung oder Stillen).	2021	2026	FINO	Amt für Personal und Organisation	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué		Massnahme abgeschlossen im Jahr 2023	Ja							↑
3	3.1 Vorbeugung von nichtübertragbaren und psychischen Krankheiten	3.1 M4	Die neue Immobilienstrategie des Staats umfasst Massnahmen, mit denen für die Angestellten Arbeitsbedingungen gewährleistet werden können, die komfortabel und gut für die Konzentration sind. Das Wohlbefinden steht im Zentrum der Überlegungen und das Amt für Personal und Organisation wird eingeladen, an diesen Überlegungen teilzunehmen.	2022	2022	RIMU	Hochbauamt	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué		Massnahme abgeschlossen	Ja							↑
3	3.2 Limiter la hausse des coûts de la santé et l'inégalité d'accès aux soins	3.2 M1	Es wird untersucht, wie die Zusammenarbeit mit den Sozialdiensten verstärkt werden kann, insbesondere damit stärkere systematisch über die bestehenden Gesundheitsangebote und strukturellen Informationen.	2021	2022	GSD	Amt für Gesundheit	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué		Massnahme abgeschlossen	Ja							↑
3	3.3 Verringerung der umweltbedingten Gesundheitsbeeinträchtigungen	3.3 M1	Es wird ein Ansatz entwickelt, um die Beseitigung von Konflikten bei der Wassernutzung zu planen und damit das Kontaminationsrisiko in den Grundwasserschutzzonen für die Trinkwasserversorgung deutlich zu reduzieren.	2021	2026	RIMU	Amt für Umwelt	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué		Es wurden drei zusätzliche Studien zur Lösung von Konflikten bei der Landnutzung in Zonen S durchgeführt.	Nein	25 000 CHF	2 = (vert) budget correct, il a été totalement dépensé 1 = (orange) budget insuffisant ou budget qui n'a été que partiellement dépensé 0 = (rouge) manque important d'argent ou incapabilité à dépenser le montant au budget				↑	
3	3.3 Verringerung der umweltbedingten Gesundheitsbeeinträchtigungen	3.3 M2	Die Verordnung vom 20. Dezember 2011 über die Gebühren des Amtes für Umwelt (SGF 810.16) und die Verordnung vom 2. März 2010 über die Gebühren und Abgaben für die Benutzung der öffentlichen Sachen (SGF 750.16) wird revidiert.	2024	2026	RIMU	Amt für Umwelt	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué		Erste Überlegungen wurden angestellt; diese werden im Rahmen des PSHF weitergeführt. Erste Änderungen der Verordnung werden im Laufe des Jahres 2025 erwartet.	Nein					Die Juristinnen und Juristen haben Schwierigkeit, Zeit für eine grundlegende Änderung der Verordnung zu finden.	↑	
3	3.3 Verringerung der umweltbedingten Gesundheitsbeeinträchtigungen	3.3 M3	Innerhalb der Verwaltung wird eine dienststellenübergreifende Zelle «Wohnraumbau» geschaffen mit dem Ziel, in diesem Bereich zu beraten und zu sensibilisieren, aber auch Fragen zu gesundheitsfördernden Stoffen aus der natürlichen oder bebauten Umwelt wie Radon und Asbest konzentriert anzugehen. Diese Plattform zielt auch darauf ab, Massnahmen in Krisensituationen zu koordinieren.	2021	2026	RIMU	Amt für Umwelt	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué		Der Entwurf der Verordnung über Schadstoffe in der bebauten Umwelt, der die Einrichtung einer dienststellenübergreifenden Arbeitsgruppe vorsieht, wurde entsprechend den Rückmeldungen aus der begrenzten externen Vernehmlassung angepasst. Der Entwurf wurde der Direktion der RIMU unterbreitet und wird nun dem Staatsrat zur Verabschiedung vorgelegt.	Nein						↑	
3	3.3 Verringerung der umweltbedingten Gesundheitsbeeinträchtigungen	3.3 M4	Die Umweltschutzkommunikation hat auch die Auswirkungen auf die Gesundheit zum Gegenstand.	2021	2026	RIMU	Amt für Umwelt	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué		Nach einer internen Umstrukturierung des Gesa wurde das Projekt zur Schaffung einer Plattform für Gesundheit und Umwelt aus Gründen der Prioritäten ausgesetzt.	Nein						↓	
3	3.3 Réduire les impacts de l'environnement sur la santé	3.3 M5	Im Rahmen der Netzwerktagungen GFP wird untersucht, wie die Auswirkungen der Umwelt auf die menschliche Gesundheit thematisiert werden können und zu welchen Ängsten vorrangig kommuniziert werden muss.	2023	2023	GSD	Amt für Gesundheit	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué		Die kantonale Kommission für Gesundheitsförderung und Prävention hatte für 2024 vorgeschlagen, den Schwerpunkt auf das Thema «gesunde Umwelt» zu legen, mit dem Ziel, einen halben Tag lang einen Dialog zu diesem Thema zu führen. Die Kommission hat diesen spezifischen Schwerpunkt für 2024 nicht wieder aufgenommen. Auf interkantonaler Ebene wurde jedoch eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die sich gemeinsam mit dem Thema «Gesundheitsförderung und Umwelt/Klima» befassen soll, um ein Argumentarium oder einen Referenzrahmen für die Gesundheitsförderung zu entwickeln.	Nein						↑	
3	3.3 Réduire les impacts de l'environnement sur la santé	3.3 M6	Für die Gebäude des Staats wurden Asbestdiagnosen veranlasst. Gestützt darauf werden die allenfalls nötigen Sanierungsmassnahmen geplant und dann verwirklicht.	2021	2026	RIMU	Hochbauamt	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué		Es wurden Diagnosen (Screenings) durchgeführt; Sanierungen sind geplant. Die Massnahme kommt trotz fehlender Ressourcen, insbesondere für Sanierungen, voran.	Nein					Die internen Ressourcen für dringende Sanierungen (Sektion Gebäudebetrieb und -unterhalt) sind unzureichend.	→	
4	4.1 Förderung der Bildung für nachhaltige Entwicklung	4.1 M1	Die Ernennung einer Professorin oder eines Professors, die bzw. der innerhalb der Pädagogischen Hochschule (PH) und der Universität (Lehrerinnen- und Lehrerbildung) für die Bildung für nachhaltige Entwicklung verantwortlich ist, wird gefördert.	2021	2021	BKAD	FOA	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué		Massnahme abgeschlossen	Ja							
4	4.1 Förderung der Bildung für nachhaltige Entwicklung	4.1 M2	Es wird ein kantonales Netzwerk für die Koordination der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) geschaffen, das zuständig ist für die Harmonisierung der Aus- und Fortbildung der Lehrpersonen in BNE, für die Sicherung der Kohärenz des Unterrichts und ihrer Ausrichtung gemäss Agenda 2030, für die Erlangung eines Überblicks über die bereits erbrachten Dienstleistungen, für die Erstellung einer Bestandsaufnahme des Bedarfs an Lehrkräften und für die Weiterleitung dieses Bedarfs an die Erziehungsdirektorenkonferenz. Es werden Vertreterinnen und Vertreter der PH, der Universität (Lehrerinnen- und Lehrerbildung) und der Sonderschulen, pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die bei der Direktion für Bildung und kulturelle Angelegenheiten (BKAD) für die BNE zuständig sind, Lehrpersonen aus allen Zyklen und die Schulleitenden eingeladen. Das Netzwerk wird von einer kantonalen Koordinatorin oder einem kantonalen Koordinator für BNE aufgebaut und verwaltet.	2021	2026	BKAD	Amt für französischsprachigen obligatorischen Unterricht	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué		Die Arbeiten schreiten voran, doch war mehr Zeit erforderlich, um sich mit allen betroffenen Personen auszutauschen.	Es fanden mehrere Treffen des kantonalen Netzwerks für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) statt (an denen etwa 60 Personen teilnahmen). Bei jeder Medienkonferenz zum Schuljahresbeginn werden Informationen über den Stand der Arbeiten im Bereich BNE gegeben.	Nein	50 000 CHF Ausfallstelle			Der Betrag entspricht (aufgrund der Anpassung der Stufe) nicht mehr einem Anstellungsgrad von 30 %.	Der Betrag ist eine Rahmenbedingung, um die Umsetzung von BNE im schulischen Kontext zu ermöglichen bzw. eine gemeinsame Vision einer nachhaltigen Schule bis 2030 zu verwirklichen. Der Betrag entspricht (aufgrund der Anpassung der Stufe) nicht mehr einem Anstellungsgrad von 30 %.	→
4	4.1 Förderung der Bildung für nachhaltige Entwicklung	4.1 M3	Die Schulen, einschliesslich Sonderschulen, werden mit Nachdruck ermuntert, dem Netzwerk gesundheitsfördernder und nachhaltiger Schulen beizutreten. Sie werden im Betriebsverfahren und später als Mitglied betreut. Mit dem Beitritt zum Netzwerk gesundheitsfördernder und nachhaltiger Schulen verpflichtet sich die Schule, die nachhaltige Entwicklung mit konkreten Massnahmen umzusetzen, insbesondere über zweisäulige Schulprojekte. Der Beitritt zu einem solchen Netzwerk ist ein aussersetzendes Instrument der Weiterbildung für Lehrpersonen, das es ihnen erlaubt, die BNE gemäss den Grundsatzen der Schulleitpläne umzusetzen. Ausserdem ist es bedeutsam für die Sensibilisierung der Schulleitenden und Schüler für die Herausforderungen der nachhaltigen Entwicklung, weil es den Kindern und Jugendlichen erlaubt, die nachhaltige Entwicklung im Alltag zu erleben.	2021	2026	GSD/BKAD	Amt für Gesundheit, Amt für französischsprachigen obligatorischen Unterricht	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué		Förderung des französisch- und deutschsprachigen Netzwerks Gesundheitsfördernder Schulen Freiburg (Schuhetz21) und Begleitung der weiterführenden Schulen: - Ende 2024 umfasst das Netzwerk insgesamt 50 Schulen, davon 37 obligatorische und 13 weiterführende Schulen. Das sind insgesamt 8 neue Mitgliedschulen gegenüber dem Jahr 2023. - 9 Mitgliedschulen haben ihre Vereinbarung im Jahr 2024 erneuert. - Die Arbeiten zur Entwicklung der Interplattform des Schuhetz21 durch REPER wurden aufgenommen (Start für 2023 geplant). - Impulse für 9 von den Schulen ins Leben gerufene Projekte (7 obligatorische und 2 weiterführende Schulen). Realisierung des Projekts «Unsere ideale Stadt»: Seit 2021 haben insgesamt 45 Klassen an diesem Projekt teilgenommen (10 Klassen für das Schuljahr 2021/22, 11 Klassen für das Schuljahr 2022/23, 12 Klassen für das Schuljahr 2023/24 und derzeit 12 Klassen für das Schuljahr 2024/25). - Organisation eines Treffens für alle Mitgliedschulen im Atelier, um das Projekt «Unsere ideale Stadt» zu besuchen.	Nein	100 000 CHF	2 = (vert) budget correct, il a été totalement dépensé 1 = (orange) budget insuffisant ou budget qui n'a été que partiellement dépensé 0 = (rouge) manque important d'argent ou incapabilité à dépenser le montant au budget			↑		
4	4.1 Förderung der Bildung für nachhaltige Entwicklung	4.1 M4	Das Konzept Gesundheit in der Schule wird revidiert, um die für die Schule relevanten Themen der nachhaltigen Entwicklung zu integrieren.	2022	2026	GSD/BKAD	Amt für Gesundheit	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué		Massnahme abgeschlossen im Jahr 2023	Ja							↑
4	4.2 Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Vorschulbildung	4.2 M1	Im Rahmen des Aktionsplans «mache mit» 2023-2026 und der Ausarbeitung des künftigen kantonalen Frühförderungskonzeptes sowie unter Berücksichtigung der Entscheide im Rahmen der Aufgabenverteilung zwischen Staat und Gemeinden, wird die Errichtung der Integrations-, Bildungs- und Betreuungsstellen in der Gestaltung der Tagesbetreuung bei allen Akteuren gefördert, damit alle Kinder in diese Art von Struktur integriert werden können. Es wird ein Instrument entwickelt, das gute partizipative Praktiken innerhalb der Betreuungseinrichtungen aufweist (gemeinsame Massnahme mit den Zielvorgaben 5.3 und 8.2).	2022	2024	GSD	Jugendamt	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué		Die Diskussionen über das Instrument zur Förderung der Partizipation und Inklusion in der frühen Kindheit für familienbegleitende Betreuungseinrichtungen und Gemeinden werden fortgesetzt, haben sich jedoch mit dem Rücktritt der Beauftragten etwas verzögert.	Integration, Bildung und Partizipation sind wichtige Konzepte und wurden in den Aktionsplan «mache mit» 2023-2026 und in die Strategie für die frühe Kindheit sowie deren Massnahmenplan aufgenommen.	Nein	20 000 CHF Ausfallstelle	2 = (vert) budget correct, il a été totalement dépensé 1 = (orange) budget insuffisant ou budget qui n'a été que partiellement dépensé 0 = (rouge) manque important d'argent ou incapabilité à dépenser le montant au budget			→	
5	5.1 Überwindung der Diskriminierungen aufgrund des Geschlechts	5.1 M1	Im Rahmen der Bekämpfung von Formen der Diskriminierung und Gewalt aufgrund des Geschlechts wird in allen Bezirken des Kantons Freiburg die interaktive und zweisprachige Ausstellung «Stärker als Gewalt» gezeigt, die von den Angestellten des Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann und für Familienfragen, der Kantonspolizei und der Fachpersonen des Netzwerks betreut wird. Die Ausstellung, die aus Holzleimern besteht, die vor allem von Geflügelten hergestellt wurden, ist das Ergebnis einer umfassenden Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Partnern.	2021	2026	GSD	Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann und für Familienfragen	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué		Die Diskussionen über das Instrument zur Förderung der Partizipation und Inklusion in der frühen Kindheit für familienbegleitende Betreuungseinrichtungen und Gemeinden werden fortgesetzt, haben sich jedoch mit dem Rücktritt der Beauftragten etwas verzögert.	Die Ausstellung wurde im Kollegium des Südens in Bulle gezeigt und wurde von insgesamt 21 Schulklassen in Begleitung von Beauftragten und Betreuerinnen des kantonalen Netzwerks gegen Gewalt in Partnerschaften besucht. Das GFB begleitete 6 Besuche aus Polix- und Fachkreisen sowie 3 Besuche von Präsenzpersonen während der öffentlichen Tage. Die Ausstellung wurde teilweise restauriert und um neue Inhalte erweitert, um die Interaktivität auf attraktive Weise zu präsentieren.	Nein	30 000 CHF	2 = (vert) budget correct, il a été totalement dépensé 1 = (orange) budget insuffisant ou budget qui n'a été que partiellement dépensé 0 = (rouge) manque important d'argent ou incapabilité à dépenser le montant au budget			↑	
5	5.1 Überwindung der Diskriminierungen aufgrund des Geschlechts	5.1 M2	Im Rahmen der Bekämpfung häuslicher Gewalt und ihrer Auswirkungen auf Kinder (Bettlässern, Schlafstörungen und andere posttraumatische Symptome), aber auch der Bekämpfung der generationsübergreifenden Reproduktion dieser Art von Gewalt werden Workshops für Kinder organisiert, die Opfer von Gewalt in Zusammenarbeit mit dem Elternrat sind. Bei diesen Workshops handelt es sich um Mädchenwerkstätten.	2022	2026	GSD	Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann und für Familienfragen	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué		Der Schwerpunkt lag auf den Taten häuslicher Gewalt im Zusammenhang mit der generationsübergreifenden Reproduktion häuslicher Gewalt. Am 4. Juni 2024 organisierte das GFB in Zusammenarbeit mit dem Freiburger Netzwerk für psychische Gesundheit (FNPG) eine Fortbildung mit dem Titel «Effet de la violence conjugale et des auteurs de violence conjugale», an der 70 Personen teilnahmen und die positiv beurteilt wurde. Das GFB unterstützte auch das Projekt «Hors Limite», eine Zeugnishaft, die darauf abzielt, das Publikum anhand von authentischen Berichten für gewalttätiges Verhalten im familiären Bereich zu sensibilisieren. Im Kanton Freiburg sahen fast 960 Personen die Zeugnishaft während der 12 öffentlichen Vorstellungen und der 6 Vorstellungen für Fachleute.	Nein	15 000 CHF	2 = (vert) budget correct, il a été totalement dépensé 1 = (orange) budget insuffisant ou budget qui n'a été que partiellement dépensé 0 = (rouge) manque important d'argent ou incapabilité à dépenser le montant au budget			↑		

ODD	Cible	Nr. der Massnahmen	Massnahmen	Beginn der Massnahme	Abschluss der Massnahme	Zuständige Direktion	Zuständiges Amt	Etat d'avancement de la mesure en 2024	Commentaire "Etat d'avancement de la mesure en 2024"	Quels résultats concrets ont été réalisés en 2024?	La mesure est-elle terminée?	Ressources financières inscrites au budget durable en 2024	Etat des moyens financiers pour mettre en oeuvre la mesure (et non de manière générale). A remplir seulement si des montants existent dans le budget DD.	Commentaire "Etat des moyens financiers"	Etat des ressources en personnel pour mettre en oeuvre la mesure (et non de manière générale)	Commentaire "Etat des ressources en personnel"	Tendance générale depuis le démarrage de la mesure		
5	5.1 Überwindung der Diskriminierungen aufgrund des Geschlechts	5.1 M3	In der nächsten Version des Leitfadens bewährter Methoden zuhanden der Gemeinden ist ein Kapitel über Geschlechtergleichstellung und Vielfalt bei Aktivitäten und Infrastrukturen für Kinder und Jugendliche enthalten.	2022	2026	GSD	Jugendamt	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué	Par exemple: nombre de personnes concernées, publication d'un rapport, réalisation d'un flyer d'information, publication d'un document stratégique ou une plateforme Internet, etc. Merci de livrer des éléments les plus quantitatifs possibles.	Entwicklung und Verbreitung des Bewertungsinstrumentes zur Integration von Gender und Diversität, das für die Analyse der von der Kommission für Kinder und Jugendliche unterstützten Projekte verwendet wird. Organisation der Veranstaltung «Happy Events» mit 50 Teilnehmenden zur Vorstellung des nationalen Leitfadens und zur Förderung der Inklusion. Ausarbeitung eines Leitfadens mit Kriterien für die Priorisierung von Finanzierungsanträgen, das 2025 für alle Förderungen im Bereich Kinder und Jugend getestet werden soll.	Ja			Ce champ doit être rempli en cas de feu rouge ou orange	2 = (vert) ressources suffisantes 1 = (jaune) les ressources manquent de manière importante 0 = (rouge) ressources insuffisantes	Ce champ doit être rempli en cas de feu rouge ou orange ne doit pas forcément être rempli en cas de feu vert	2 = (vert) Tout se déroule bien, selon le calendrier prévu et la mesure devrait être réalisée d'ici les délais. 1 = (orange) Quelques difficultés de natures diverses (p. ex. retards, manque de moyens). Le mesure pourrait ne pas être réalisée dans les délais prévus ou n'être que partiellement réalisée. 0 = (rouge) Grosses difficultés de diverses natures et/ou très gros retards ou projet bloqué et/ou nette insuffisance de ressources. La mesure risque de ne pas être réalisée.		
5	5.1 Überwindung der Diskriminierungen aufgrund des Geschlechts	5.1 M4	Den Eltern und den Fachleuten der Kleinkindbetreuung wird abwechselnd ein Gratisbildungsangebot in den Bereichen der Gleichstellung und der nicht genderspezifischen Bildung angeboten (Mandat des JA in Partnerschaft mit den zuständigen Stellen).	2021	2026	GSD	Jugendamt			Einführung von zwei separaten Schulungen zu den Themen Vielfalt, Integration und Inklusion in familienergänzenden Betreuungseinrichtungen. Es wurden 6 Workshops in verschiedenen Betreuungs- und Bildungseinrichtungen organisiert: - Reformierte Krippe, Freiburg - Kita Sozial, Marlen - Espace de vie enfantine Colibri, Freiburg - Mobile Einheit - Krippe Ahtlens - Gruppe von Kindergärtnerinnen und Mitarbeiterinnen des FED	Nein	5 000 CHF							
5	5.1 Überwindung der Diskriminierungen aufgrund des Geschlechts	5.1 M5	Es werden konkrete Projekte in den Gemeinden zur Förderung der Geschlechtergleichstellung und der Vielfalt in den Aktivitäten und Infrastrukturen für Kinder und Jugendliche gefördert.	2021	2026	GSD	Jugendamt			Es wurde 18 Aktivitäten zum Thema Selbstbild in 9 soziokulturellen Zentren des Kantons organisiert (ca. 400 Jugendliche und 35 Begleitpersonen). Der Verein Lasso führte in 3 Zentren für soziokulturelle Animation 4 Workshops zum Thema Gender durch (45 Jugendliche und 10 Betreuerinnen und Betreuer). Diese Workshops konzentrierten sich insbesondere auf sexuelle Belästigungen, Homophobie und Belästigung auf der Strasse. Vorlesen von Geschichten über gegenseitige Hilfe und Solidarität im Rahmen der Woche «Rebellen» des Amts für Kinder- und Jugendberuf der Stadt Bulle (Woche mit verschiedenen Aktivitäten zum Thema der Rolle von Mädchen und Frauen in verschiedenen Milieus) (11 Kinder) Projekt «Plan Coeur»: Wochenende mit thematischen Workshops, organisiert vom Amt für Kinder- und Jugendberuf der Stadt Bulle (Prevention von Gewalt in Beziehungen, Reflexion über Geschlechterstereotypen, Begriff der Einwilligung, Förderung psychosozialer Kompetenzen usw.) (15 Jugendliche)	Nein	25 000 CHF							
5	5.2 Einführung der Lohngleichheit für Mann und Frau	5.2 M1	Die Unternehmen werden in der Nutzung der Instrumente zur Überprüfung der Lohngleichheit geschult und für die Problematik sensibilisiert.	2021	2026	GSD	Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann und für Familientragen			Der Kurs mit 28 Unterrichtsstunden zum Thema Gleichstellung in der Arbeitswelt wurde zum zweiten Mal von GFB an der Hochschule für Wirtschaft Freiburg HS-W-FR für Studierende im dritten Jahr des Bachelorstudiums in Betriebswirtschaft) durchgeführt. Die Zahl der Einschreibungen stieg 2024. Die HS-W-FR finanzierte in diesem Jahr die Kosten für die Dozentinnen. Ein Workshop zum Thema Karriere und Nachwuchs, der in Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband FPE-CIGA organisiert wurde, musste 2024 aufgrund mangelnder Anmeldungen abgesagt werden. Im Jahr 2024 wurde eine neue Partnerschaft mit der Koordinatorin für den Kanton Freiburg von Swiss Triple Impact (B Lab Schweiz) aufgebaut. Im Rahmen eines Online-Workshops auf der Veranstaltungsplattform des STI stellte das GFB seinen Ansatz zur Information und Begleitung von Unternehmen im Kanton Freiburg im Bereich des gleichberechtigten Managements vor. Die Broschüre mit den wichtigsten Instrumenten für ein gleichberechtigtes Management wurde an private Unternehmen und Gemeinden im Kanton mit insgesamt 860 Kontakten verteilt. Dazwischen ist an der Erstellung eines Kits (Video und E-Learning-Module) gearbeitet, das diese Broschüre ergänzt und es einer grösseren Anzahl von Freiburger Unternehmen ermöglicht, sich das vom GFB entwickelte Wissen und die Instrumente auf praktische und autonome Weise anzueignen.	Nein	40 000 CHF Austilfsstelle, gemeinsamer Beitrag mit der Massnahme 5.3 M1							
5	5.3 Sicherstellung der Mitwirkung von Frauen auf allen Entscheidungsebenen	5.3 M1	Die Präsenz von Frauen in Führungspositionen wird in Unternehmen aktiv gefördert. Die Unternehmen sind für die Mehrwert von Diversität und für Möglichkeiten, sie zu fördern, sensibilisiert.	2021	2026	GSD	Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann und für Familientragen			Der Kurs mit 28 Unterrichtsstunden zum Thema Gleichstellung in der Arbeitswelt wurde zum zweiten Mal von GFB an der Hochschule für Wirtschaft Freiburg HS-W-FR für Studierende im dritten Jahr des Bachelorstudiums in Betriebswirtschaft) durchgeführt. Die Zahl der Einschreibungen stieg 2024. Die HS-W-FR finanzierte in diesem Jahr die Kosten für die Dozentinnen. Ein Workshop zum Thema Karriere und Nachwuchs, der in Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband FPE-CIGA organisiert wurde, musste 2024 aufgrund mangelnder Anmeldungen abgesagt werden. Im Jahr 2024 wurde eine neue Partnerschaft mit der Koordinatorin für den Kanton Freiburg von Swiss Triple Impact (B Lab Schweiz) aufgebaut. Im Rahmen eines Online-Workshops auf der Veranstaltungsplattform des STI stellte das GFB seinen Ansatz zur Information und Begleitung von Unternehmen im Kanton Freiburg im Bereich des gleichberechtigten Managements vor. Die Broschüre mit den wichtigsten Instrumenten für ein gleichberechtigtes Management wurde an private Unternehmen und Gemeinden im Kanton mit insgesamt 860 Kontakten verteilt. Dazwischen ist an der Erstellung eines Kits (Video und E-Learning-Module) gearbeitet, das diese Broschüre ergänzt und es einer grösseren Anzahl von Freiburger Unternehmen ermöglicht, sich das vom GFB entwickelte Wissen und die Instrumente auf praktische und autonome Weise anzueignen.	Nein	40 000 CHF gemeinsamer Beitrag mit der Massnahme 5.2 M1							
5	5.3 Sicherstellung der Mitwirkung von Frauen auf allen Entscheidungsebenen	5.3 M2	Die Erwerbsquote der Frauen wird bereichsübergreifend gefördert, indem dieses Thema in die relevanten Sachpolitiken integriert wird, insbesondere in diejenigen, die die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Berufsbildung beeinflussen.	2022	2026	GSD	Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann und für Familientragen			Das GFB arbeitet mit 12 staatlichen Ämtern zusammen, darunter: TSA / RMU / Schulung zu LOCOB, Austausch und Überlegen zur Kontrolle der Lohngleichheit bei öffentlichen Ausschreibungen; BSE: Beteiligung des GFB an der Expertengruppe; BMR: Das GFB ist der Arbeitsgruppe Interkantonale beizugehören. StAA: Fortschritte bei einem Projekt zu statistischen Indikatoren zur Gleichstellung der Geschlechter in der Arbeitswelt, dessen Veröffentlichung für Frühjahr 2025 vorgesehen ist; WMA: Beteiligung des GFB an einer Arbeitsgruppe zur Vereinbarkeit von Privat- und Berufsleben von Wildhüter/-Fischereiaufsehern mit konkreten Verbesserungsmassnahmen.	Nein	10 000 CHF 40 000 CHF Hilfspersonal							
5	5.3 Sicherstellung der Mitwirkung von Frauen auf allen Entscheidungsebenen	5.3 M3	Die Resultate der Umsetzung des PGKV (Plan für die Gleichstellung von Frau und Mann in der kantonalen Verwaltung) werden einer Beurteilung unterzogen. In Abhängigkeit von dieser Beurteilung werden zusätzliche Mittel für die Umsetzung des Plans bereitgestellt (gemeinsame Massnahme mit der Zielvorgabe 8.2).	2023	2024	GSD	Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann und für Familientragen			Der Bericht «Analyse der Situation 2020» über die Umsetzung des Plans für die Gleichstellung von Frau und Mann in der kantonalen Verwaltung (PKV) wurde veröffentlicht und verteilt. Die Analyse hebt Verbesserungen im Bereich der Gleichstellung hervor, wie z. B. einen Anstieg des Frauenanteils in der Zentrverwaltung des Staats Freiburg von 55,4 % (2014) auf 58,1 % (2020). Auch in den höheren Lohnklassen ist ein Fortschritt zu verzeichnen, doch gibt es in den Klassen 24-27 und 28- weithin Handlungsbedarf. Zusätzliche Anstrengungen, insbesondere im Hinblick auf die Vereinbarkeit von Familie/Privatleben und Beruf sowie den Zugang von Frauen zu Führungspositionen, wurden identifiziert und münden in Massnahmen des Plans für die Gleichstellung von Frau und Mann in der kantonalen Verwaltung (PKV): kontinuierliche Verbesserung der Ausbildung für Führungskräfte im Bereich Gleichstellungsmanagement mittels Kurzvideos, erleichteter Austausch zwischen den Verwaltungseinheiten über bewährte Praktiken und Herausforderungen, Workshops für Eltern und pflegende Angehörige.	Ja	13 500							
5	5.3 Sicherstellung der Mitwirkung von Frauen auf allen Entscheidungsebenen	5.3 M4	Die neue Personalpolitik soll Massnahmen zur Flexibilisierung der Arbeitszeit und der Arbeitsformen umfassen, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu verbessern, insbesondere durch Förderung von Jobsharing, Telearbeit, Videokonferenz sowie Ausbildung von Führungskräften im Management mobiler Arbeitsteams (z. B. Telearbeit) (gemeinsame Massnahme mit der Zielvorgabe 8.2).	2023	2026	FIND	Amt für Personal und Organisation			Die Massnahme wurde 2023 abgeschlossen.									
5	5.3 Sicherstellung der Mitwirkung von Frauen auf allen Entscheidungsebenen	5.3 M5	In jeder Direktion werden die Bedürfnisse für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie erfasst. Gezielt darauf planen die Direktionen Massnahmen, um adäquate Antworten auf die zum Ausdruck getragenen Bedürfnisse zu geben (gemeinsame Massnahme mit der Zielvorgabe 8.2).	2022	2023	GSD	Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann und für Familientragen			Zum Zeitpunkt der Einleitung der Umfrage zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie wurden die Arbeiten im letzten Quartal 2024 aufgrund von Langzeitabwesenheiten des Hilfspersonals und der Tatsache, dass ein Teil der dafür vorgesehenen Vollzeitstellen neu besetzt werden musste und nicht sofort wieder besetzt werden konnte, eingestellt. Aus strategischen und zeitlichen Gründen ist diese Massnahme noch nicht abgeschlossen, doch bestehen gute Aussichten, dass sie bis Ende 2025 abgeschlossen sein wird.	Nein								
5	5.3 Sicherstellung der Mitwirkung von Frauen auf allen Entscheidungsebenen	5.3 M6	Den interessierten Unternehmen wird die Weiterbildung «Gleichstellung Frau-Mann in Managementpraktiken» angeboten, die im Rahmen des PGKV erarbeitet worden ist.	2021	2026	GSD	Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann und für Familientragen			Der Kurs mit 28 Unterrichtsstunden zum Thema Gleichstellung in der Arbeitswelt wurde zum zweiten Mal von GFB an der Hochschule für Wirtschaft Freiburg HS-W-FR für Studierende im dritten Jahr des Bachelorstudiums in Betriebswirtschaft) durchgeführt. Die Zahl der Einschreibungen stieg 2024. Ein in Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband FPE-CIGA organisierter Workshop zum Thema Karriere und Nachwuchs musste 2024 mangels Anmeldungen abgesagt werden. 2024 wurde eine neue Partnerschaft mit der Koordinatorin für den Kanton Freiburg von Swiss Triple Impact (B Lab Schweiz) aufgebaut. Im Rahmen eines Online-Workshops auf der Veranstaltungsplattform des STI stellte das GFB seinen Ansatz zur Information und Begleitung von Unternehmen im Kanton Freiburg im Bereich des gleichberechtigten Managements vor. Die Broschüre mit den wichtigsten Instrumenten für ein gleichberechtigtes Management wurde an private Unternehmen und Gemeinden im Kanton mit insgesamt 860 Kontakten verteilt. Dazwischen ist an der Erstellung eines Kits (Video und E-Learning-Module) gearbeitet, das diese Broschüre ergänzt und es einer grösseren Anzahl von Freiburger Unternehmen ermöglicht, sich das vom GFB entwickelte Wissen und die Instrumente auf praktische und autonome Weise anzueignen.	Nein	5 000 + 40 000 CHF Hilfspersonal							
6	6.1 Ganzheitliche Bewirtschaftung der Gewässer zur Verbesserung deren Qualität	6.1 M1	Der Bedarf an Wasserinfrastrukturen (Trinkwasserreserven und versorgung, Kanalisationsnetze und Abwasserreinigungssysteme) in Zusammenhang mit zukünftigen territorialen Entwicklungen wird antizipiert und geplant, um eine mit der Erhaltung der Wasserressourcen konforme Raumentwicklung sicherzustellen.	2021	2026	RIMU	Amt für Umwelt			Es wurde eine Bewertung durchgeführt, um mögliche Konflikte zwischen dem Ausbau der Kläranlagen des Kantons und anderen Interessen (z. B. Fruchtgebflächen, Gewässerzonen, Grundwasserschutzgebiete usw.) zu ermitteln.	Nein	25 000 CHF							
6	6.1 Ganzheitliche Bewirtschaftung der Gewässer zur Verbesserung deren Qualität	6.1 M2	Der Schutz des potenziell für die Trinkwasserversorgung nutzbaren Grundwassers und der Schutz der oberflächennahen Gewässer mit schutzwürdiger Fauna werden verstärkt.	2021	2026	RIMU	Amt für Umwelt			Es wurden zwei Studien durchgeführt, eine für das Grundwasser und eine für oberflächennahes Wasser.	Nein	25 000 CHF							

ODD	Cible	Nr. der Massnahmen	Massnahmen	Beginn der Massnahme	Abschluss der Massnahme	Zuständige Direktion	Zuständiges Amt	Etat d'avancement de la mesure en 2024	Commentaire "Etat avancement de la mesure en 2024"	Quels résultats concrets ont été réalisés en 2024?	La mesure est-elle terminée?	Ressources financières inscrites au budget développement durable en 2024	Etat des moyens financiers pour mettre en oeuvre la mesure (et non de manière générale). A remplir seulement si des montants existants dans le budget DD.	Commentaire "Etat des moyens financiers"	Etat des ressources en personnel pour mettre en oeuvre la mesure (et non de manière générale)	Commentaire "Etat des ressources en personnel"	Tendance générale depuis le démarrage de la mesure		
6	6.1 Ganzheitliche Bewirtschaftung der Gewässer zur Verbesserung deren Qualität	6.1 M3	Um eine gute Qualität der Oberflächengewässer zu gewährleisten, die für die Entwicklung des Wasserlebens günstig ist, werden chronische Verschmutzungen ermittelt und Abhilfemassnahmen vorgeschlagen, um Fälle von Verschmutzungen mit grossen Risiken vorzunehmen.	2021	2026	RIMU	Amt für Umwelt	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué	Ce champ doit être rempli en cas de feu rouge ou orange Ce champ ne doit pas forcément être rempli en cas de feu vert	Eine Studie wurde fortgesetzt, um die zulässigen Einleitungen in Fließgewässer hinsichtlich Menge und Qualität zu definieren. Eine weitere Studie wurde begonnen, um die Suche nach den Ursachen für die festgestellte unzureichende Qualität der Oberflächengewässer zu erleichtern.	Nein	25 000 CHF	2 = (vert) budget correct, il a été totalement dépensé 1 = (orange) budget insuffisant ou budget qui n'a été que partiellement dépensé 0 = (rouge) manque important d'argent ou incapacité à dépenser le montant du budget	Ce champ doit être rempli en cas de feu rouge ou orange Ce champ ne doit pas forcément être rempli en cas de feu vert	2 = (vert) ressources suffisantes 1 = (jaune) les ressources requises de manquer 0 = (rouge) ressources insuffisantes	Ce champ doit être rempli en cas de feu rouge ou orange Ce champ ne doit pas forcément être rempli en cas de feu vert	2 = (vert) Tout se déroule bien, selon le calendrier prévu et la mesure devrait être réalisée dans les délais. 1 = (orange) Quelques difficultés de natures diverses (p. ex. retards et/ou manque de moyens). La mesure pourrait ne pas être réalisée dans les délais prévus ou n'être que partiellement réalisée. 0 = (rouge) Grosses difficultés de diverses natures et/ou très gros retards ou projet bloqué et/ou nette insuffisance de ressources. La mesure risque de ne pas être réalisée.		
6	6.1 Ganzheitliche Bewirtschaftung der Gewässer zur Verbesserung deren Qualität	6.1 M4	Auf der Webseite des AJU zur Abwasserbeseitigung werden Empfehlungen zur Sammlung von Regenwasser publiziert.	2021	2021	RIMU	Amt für Umwelt		Diese Massnahme wird zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen der Massnahme 2.7 «Instrumente zur Sensibilisierung fürs Wassersparen zur Verfügung stellen» des Sachplans Trinkwasserinfrastrukturen umgesetzt (Planung in der Vernehmlassung). Trotz der Verzögerung ist geplant, diese Massnahme bis 2026 umzusetzen.		Nein								
6	6.1 Ganzheitliche Bewirtschaftung der Gewässer zur Verbesserung deren Qualität	6.1 M5	Die Gemeinden eines Einzugsgebiets werden bei der Einführung einer gesamtheitlichen Gewässerbewirtschaftung unterstützt, sodass sie die Gewässer gleichzeitig schützen und nutzen können, im Interesse der einzelnen Verbraucherinnen und Verbraucher, der natürlichen Umwelt, der Landwirtschaft oder anderer Wirtschaftszweige. Diese Unterstützung erfolgt insbesondere durch die Bereitstellung von Musterpflichtenthalten für die Erstellung von Richtplänen der Einzugsgebiete und die Ausbildung von Fachleuten im Bereich der Wasserwirtschaft.	2021	2026	RIMU	Amt für Umwelt			Es wurde eine Studie in Auftrag gegeben, um die im Wasserbereich tätigen Gemeinden und Verbände bei der Erstellung von Notfallplänen für den Fall einer Stromknappheit zu unterstützen.	Nein	30 000 CHF							
7	7.1 Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien und Verbesserung der Energieeffizienz	7.1 M1	Entsprechend dem Entschenden des Staatsrats zur Kommunikation über die Energieknappheit wird eine Kampagne nach dem Vorbild der OFF-Kampagne durchgeführt, um die Bewusstheit für das Energiesparen zu sensibilisieren.	2024	2026	WVBD	Amt für Energie			Die Massnahme wurde 2022–2023 umgesetzt. Im Winter 2022–2023 hat der Kanton Freiburg insbesondere mit einer Kommunikationskampagne Privathaushalte und Eigentümer dazu aufgerufen, die Heizung herunterzulegen, weniger Strom und weniger Wasser, insbesondere Warmwasser, zu verbrauchen.	Ja								
7	7.1 Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien und Verbesserung der Energieeffizienz	7.1 M2	Dem nächsten Bericht zur Energiestrategie (2015–2020) wird eine Kosten-Nutzen-Analyse beigelegt, um die wirtschaftlichen Vorteile der Energiewende darzulegen; dies umfasst die finanziellen Einsparungen, aber auch die Schaffung von Arbeitsplätzen. Der Kanton gibt jedes Jahr rund 1 Milliarde Franken für den Kauf von fossilen Brennstoff aus. Indem vollständig auf erneuerbare Energien gesetzt wird, wird langfristig erreicht, dass ein Grossteil dieses Betrags im Kanton bleibt und den lokalen Unternehmen zugute kommt.	2021	2022	WVBD	Amt für Energie		Massnahme abgeschlossen		Ja								
7	7.1 Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien und Verbesserung der Energieeffizienz	7.1 M3	Es wird ein Verfahren für die Kontrolle der Emissionen kleiner Holzheizungen (weniger als 70 kW) entwickelt. Es wird eine Sensibilisierungsmassnahme eingeleitet, damit kleine Holzheizungen (< 70 kW) so konzipiert und betrieben werden, dass ihre Emissionen minimiert werden.	2022	2023	DIME	SEn		Massnahme abgeschlossen		Ja								
7	7.1 Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien und Verbesserung der Energieeffizienz	7.1 M4	Die Wasserkraftanlagen werden den rechtlichen Bestimmungen gemäss saniert, um tragbare Bedingungen für die Fische zu gewährleisten.	2021	2026	RIMU	Amt für Umwelt			Der Staat hat die optimale Variante zur Sanierung bei Schwell und Sunk unterhalb des Schiffenstauwerks bestimmt. Diese sieht vor, das Wasser in den Mutenees umzuleiten.	Nein						En neuer Projektleiter «Schiffen-Mutren» (SCHEM) wurde ernannt.		
7	7.1 Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien und Verbesserung der Energieeffizienz	7.1 M5	Die von den ARA und Kanalisationen gewonnene Energie wird gefördert. Die Inhaber der Anlagen werden ermutigt, Massnahmen zur Nutzung dieser Energie zu ergreifen, wenn sie Anlagen neu bauen oder anpassen.	2022	2023	WVBD	Amt für Energie		Massnahme abgeschlossen		Ja								
7	7.1 Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien und Verbesserung der Energieeffizienz	7.1 M6	Die Gebäude des Staats werden gemäss Sanierungsprogramm nach und nach saniert.	2021	2026	RIMU	Hochbauamt			Die technischen Diagnosen für die Gebäude des staatlichen Immobilienbestands wurden nach Priorität durchgeführt (57 Gebäude im Jahr 2021 und 52 Gebäude im Zeitraum 2023–2024). Es wurde ein Bericht und eine Planung für die Beantragung eines Rahmenkredits für die Sanierung von 46 prioritären Gebäuden erstellt. Die Botschaft ist in Ausarbeitung. Es wurden punktuelle technische Sanierungen zur Senkung des Energieverbrauchs durchgeführt (z. B. Austausch von Leuchten, Wärmedämmung, Anschluss an Fernwärme usw.).	Nein							Der Antrag auf die erforderlichen Mittel wurde in den Bericht über die Beantragung eines Rahmenkredits für die Durchführung der Sanierungen staatlicher Gebäude aufgenommen.	
7	7.1 Accroître la part des énergies renouvelables et améliorer l'efficacité énergétique	7.1 M7	En vue de limiter l'énergie grise des bâtiments de l'Etat et d'atteindre un haut niveau de performances énergétiques et de durabilité, le respect des critères des labels Minergie-PECO, Minergie A-ECO ou SNSB est exigé pour toute nouvelle construction ou rénovation en profondeur. Une directive est développée en ce sens.	2021	2022	DEEP/DIME	SoE, Sbat		Massnahme abgeschlossen		Ja								
7	7.1 Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien und Verbesserung der Energieeffizienz	7.1 M8	Neubauten und bedeutende Renovationen werden auf die Einhaltung des Standards Nachhaltiges Bauen Schweiz (SNBS) zertifiziert.	2021	2026	RIMU	Hochbauamt			12 laufende Projekte berücksichtigen die Anforderungen des Standards Nachhaltiges Bauen Schweiz (SNBS), davon werden 4 zertifiziert.	Nein						Es besteht ein wachsender Bedarf an Ressourcen (externe Unterstützung).		
8	8.1 Erhöhung der Produktivität dank Unterstützung der KMU und Innovation	8.1 M1	Ein jährliches Monitoring der Nachhaltigkeitsziele des NRP-Programms wird in Form eines Austauschs mit den unterstützenden Organisationen (Fit Up, INNOSQUARE, Innoone-FR) organisiert.	2024	2026	WVBD	Wirtschaftsförderung Kanton Freiburg			Die Umsetzung dieser Massnahme trägt auch zur Massnahme T8 der Roadmap Kreislaufwirtschaft des Kantons Freiburg bei. T8: Im Rahmen der Neuen Regionalpolitik wird die Kreislaufwirtschaft in die Aspekte integriert, die bei der Unterstützung von Kooperationsprojekten zu berücksichtigen sind.	Nein								
8	8.1 Erhöhung der Produktivität dank Unterstützung der KMU und Innovation	8.1 M2	Nachhaltigkeitsziele (SDG 2030) werden in die Ziele der NRP integriert (vgl. Programmvereinbarung Wirkungsmodell). Dies lässt auch in die Prüfung der Projekte ein.	2023	2026	WVBD	Wirtschaftsförderung Kanton Freiburg			Nur Projekte mit einer nachhaltigen Ausrichtung kommen für eine Förderung durch die Neue Regionalpolitik in Frage. Die Umsetzung dieser Massnahme trägt auch zur Massnahme T8 der Roadmap Kreislaufwirtschaft des Kantons Freiburg bei. T8: Im Rahmen der Neuen Regionalpolitik wird die Kreislaufwirtschaft in die Aspekte integriert, die bei der Unterstützung von Kooperationsprojekten zu berücksichtigen sind.	Ja								
8	8.1 Erhöhung der Produktivität dank Unterstützung der KMU und Innovation	8.1 M3	Es wird eine Richtlinie ausgearbeitet, um Artikel 3 Abs. 1bis WFG umzusetzen, laut dem für Projekte, die einen bedeutenden Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten, Sonderbeiträge gewährt werden können. Dabei wird vor allem geprüft werden müssen, wie diese Unterstützung konkret ausgestaltet werden kann und welche Kriterien für den Erhalt eines solchen Sonderbeitrags erfüllt sein müssen.	2021	2022	WVBD	GS-WVBD		Massnahme abgeschlossen		Ja								
8	8.1 Erhöhung der Produktivität dank Unterstützung der KMU und Innovation	8.1 M4	Zusammen mit der akademischen Gemeinschaft (HES-SO) wird eine Studie zur Klärung der Machbarkeit eines Wertschöpfungsindikators, der die Kosten der Entnahme von natürlichem Kapital berücksichtigt (nach Wirtschaftszweig), durchgeführt. Ist das Ergebnis dieser Abklärungen positiv, so wird dieser Indikator implementiert.	2024	2026	RIMU	BoH		Es fehlen die Ressourcen, um diese Massnahme umzusetzen.		Nein	10 000 CHF		Aufgrund fehlender interner Personalressourcen und festgelegter Prioritäten wurde der Betrag nicht verwendet.			Unzureichende Ressourcen für die Durchführung des Projekts.		
8	8.1 Erhöhung der Produktivität dank Unterstützung der KMU und Innovation	8.1 M5	Mit Blick auf das bevorstehende Inkrafttreten der Strategie der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) für Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung und der Massnahme «Kostenlose Standortbestimmungen, Potenzialanalysen und Laufbahnberatung für Erwachsene über 40» des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) wird ein Pilotprojekt für eine Standortbestimmung für die gelisteten Bevölkerungsgruppen und das Personal in den von der Digitalisierung besonders betroffenen Sektoren vorgeschlagen (gemeinsame Massnahme mit der Zielvorgabe 8.2).	2021	2026	BKAD	Amt für Berufsberatung und Erwachsenenbildung			330 Personen (ab 40 Jahren) wurden bei der Erstellung einer Kompetenzbilanz begleitet.	Nein	25'000 CHF, gemeinsamer Beitrag mit der Massnahme 8.1 M6					Der Betrag reicht gerade aus, um den Bedarf im Jahr 2024 zu decken.		
8	8.1 Erhöhung der Produktivität dank Unterstützung der KMU und Innovation	8.1 M6	Die jungen Erwachsenen ohne Berufsabschluss (20–30 Jahre alt) werden bei der Gestaltung ihres Bewerbungsprozess und der Vorbereitung des Bewerbungsgesprächs unterstützt. Diese Betreuung wird von einer Berufsberaterin oder einem Berufsberater (vom BEA finanziert) und von einer erfahrenen HR-Fachperson sichergestellt (gemeinsame Massnahme mit der Zielvorgabe 8.2).	2021	2026	BKAD	Amt für Berufsberatung und Erwachsenenbildung			Es wurden 103 kostenlose Workshops zum Thema Bewerbungsunterlagen und Vorstellungsgespräch mit insgesamt 292 Teilnehmenden durchgeführt.	Nein	25'000 CHF, gemeinsamer Beitrag mit der Massnahme 8.1 M5 18'500 CHF Aushilfsstelle							
8	8.1 Erhöhung der Produktivität dank Unterstützung der KMU und Innovation	8.1 M7	Eine Datenbank mit den elektronisch erfassten Daten zu Gebäuden (Gebäudedaten, Verträge, Sanierungen) wird implementiert. Ein Pilotprojekt mit dem BIM-Ansatz wird entwickelt. Damit soll der digitale Graben überwunden werden (gemeinsame Massnahme mit der Zielvorgabe 8.2).	2022	2026	RIMU	Hochbauamt			Erichtung eines internen SharePoint-Portals im Hochbauamt (HBA). Die Erfassung und die Zentralisierung der Gebäudedaten sind noch im Gange. Im Jahr 2024 hat sich das Amt auf die Vektorisierung der Pläne bestehender Gebäude und die Ermittlung der Flächen gemäss SIA 416 konzentriert. Auf der Ebene des Building Information Modeling (BIM) wurden keine Massnahmen ergriffen.	Nein						Keine ausreichenden internen Ressourcen. Derzeit sind externe Ressourcen erforderlich.		

ODD	Cible	Nr. der Massnahme	Massnahmen	Beginn der Massnahme	Abschluss der Massnahme	Zuständige Direktion	Zuständiges Amt	Etat d'avancement de la mesure en 2024	Commentaire "Etat d'avancement de la mesure en 2024"	Quels résultats concrets ont été réalisés en 2024?	La mesure est-elle terminée?	Ressources financières inscrites au budget développement durable en 2024	Etat des moyens financiers pour mettre en oeuvre la mesure (et non de manière générale). A remplir seulement si des montants existent dans le budget DD.	Commentaire "Etat des moyens financiers"	Etat des ressources en personnel pour mettre en oeuvre la mesure (et non de manière générale)	Commentaire "Etat des ressources en personnel"	Tendance générale depuis le démarrage de la mesure	
8	8.2 Zugang für alle zu menschenwürdiger und erfüllender Arbeit	8.2 M1	Das Dispositiv des Kantons zur Unterstützung Jugendlicher mit Schwierigkeiten bei der beruflichen Eingliederung (KIS) und die Plattform Jugendliche (von der VWBD, der BKAD, der GSD und der LFD getragen) erhalten die Mittel, die es ihnen erlauben, ihre Aufgaben zu erfüllen, aber auch bei Bedarf schnell zu reagieren und adäquate Massnahmen zu treffen	2021	2026	WVBD	Amt für Berufsbildung	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué	Ce champ doit être rempli en cas de feu rouge ou orange Ce champ ne doit pas forcément être rempli en cas de feu vert	Par exemple: nombre de personnes concernées, publication d'un rapport, réalisation d'un flyer d'information, publication d'un document stratégique ou une plateforme Internet, etc. Merci de livrer des éléments les plus quantitatifs possibles. Sous forme de bulletins max. caractères 300	Nein	15 000 CHF	2 = (vert) budget correct, il a été totalement dépensé 1 = (orange) budget insuffisant ou budget qui n'a été que partiellement dépensé 0 = (rouge) manque important d'argent ou respecté à dépenser le montant au budget	Ce champ doit être rempli en cas de feu rouge ou orange Ce champ ne doit pas forcément être rempli en cas de feu vert	2 = (vert) ressources suffisantes 1 = (jaune) les ressources requises de manquer 0 = (rouge) ressources insuffisantes	Ce champ doit être rempli en cas de feu rouge ou orange Ce champ ne doit pas forcément être rempli en cas de feu vert	2 = (vert) Tout se déroule bien, selon le calendrier prévu et la mesure devrait être réalisée dans les délais. 1 = (orange) Quelques difficultés de natures diverses (p. ex. retards et/ou manque de moyens). La mesure pourrait ne pas être réalisée dans les délais prévus ou n'être que partiellement réalisée. 0 = (rouge) Grosses difficultés de diverses natures et/ou très gros retards ou projet bloqué et/ou nette insuffisance de ressources. La mesure risque de ne pas être réalisée.	
8	8.2 Zugang für alle zu menschenwürdiger und erfüllender Arbeit	8.2 M2	Das Engagement der Freiburger Unternehmen für die Wiedereingliederung von Langzeitarbeitslosen in den ersten Arbeitsmarkt wird gefördert und in Wert gesetzt, insbesondere über die Entwicklung einer gemeinsamen Plattform der Sozialhilfe, der Arbeitslosenversicherung und der Invalidenversicherung. Die Partnerunternehmen können mit einem Gütesiegel ausgezeichnet werden, das ihr Engagement im Kampf gegen die Langzeitarbeitslosigkeit anerkennt.	2021	2026	GSD	Kantonales Sozialamt			Vereinbarung mit dem Kanton Genève über die Nutzung der Datenbank ricrac.ch und die entsprechende Weiterentwicklung der Plattform, Kontaktaufnahme mit Nachteilszertifizierungsstellen, um das Engagement der Unternehmen im Kanton Freiburg hervorzuheben.	Nein	20 000 CHF					Derzeit sind die personellen Ressourcen ausreichend.	↑
8	8.3 Förderung eines nachhaltigen Tourismus	8.3 M1	Es wird nach Lösungen gesucht, um die Attraktivität des öffentlichen Verkehrs und des Velos für die Anreise zu Touristenattraktionen und Sehenswürdigkeiten zu verbessern.	2021	2022	Anderer	Freiburger Tourismusverband		Massnahme abgeschlossen		Ja							↑
8	8.3 Promouvoir un tourisme durable	8.3 M2	Mit den regionalen Naturparks Freiburg wird ein Dialog geführt, um gemeinsam auszuarbeiten, was echte Nachhaltigkeit im Tourismus bedeutet.	2021	2022	Anderer	Freiburger Tourismusverband		Massnahme abgeschlossen		Ja							↑
9	9.1 Etablierung von Freiburg als Innovationsstandort für nachhaltige Entwicklung	9.1 M1	Die CleanTech-Auszeichnung im Rahmen des Innovationspreises des Kantons Freiburg wird durch die Nachhaltigkeitsauszeichnung ersetzt und die Bedingungen für ihre Vergabe werden neu definiert.	2021	2022	WVBD	Wirtschaftsförderung Kanton Freiburg		Massnahme abgeschlossen		Ja							↑
9	9.1 Etablierung von Freiburg als Innovationsstandort für nachhaltige Entwicklung	9.1 M2	Es werden Überlegungen angestellt zur Frage, wie alle Clusters, die durch die Neue Regionalpolitik (NRP) unterstützt werden, ermutigt werden können, die Herausforderungen der nachhaltigen Entwicklung zu integrieren.	2021	2026	WVBD	Wirtschaftsförderung Kanton Freiburg			Die Nachhaltigkeitsaspekte wurden in das Mehrjahresprogramm 2024-2027 der Neuen Regionalpolitik NRP aufgenommen (Kapitel 5.3, dies ist eine wichtige Voraussetzung für die Gültigkeit der Projekte).	Ja							↑
10	10.1 Förderung der Autonomie und Eingliederung von Menschen mit Behinderungen sowie von älteren und jungen Menschen	10.1 M1	Die Fördermassnahme für die Ausbildung zur Vielfalt in familienergänzenden Betreuungseinrichtungen wird im Aktionsplan «I mache mit» 2023-2026 erneuert, explizit auch für Kinder mit Behinderungen oder besonderem Bildungsbedarf und entsprechend den verfügbaren Mitteln des Sektors Familieninterne Kinderbetreuung (SMA) des JA. Die Unterstützung für die Früherkennung, Förderung und Integration der betroffenen Kinder in familienergänzende Betreuungseinrichtungen wird weiter ausgebaut.	2021	2026	GSD	Jugendamt			Leitfaden zur Beurteilung gefährdeter Kinder: Einführung ab dem 3. Quartal 2024 zur Erkennung von Gewalt und zur Risikobewertung. Zwei Schulungen zu Diversität und Inklusion in Betreuungseinrichtungen. Erweiterung der Kriterien für die Gewährung von Beihilfen nach Artikel 13 des Gesetzes über die familienergänzende Tagesbetreuungseinrichtungen und Test eines neuen Formulars. Übernahme von bis zu 80 % der Betreuungskosten. 30 % der Ziele erreicht, teilweise Umsetzung aufgrund fehlender Finanzmittel.	Nein							→
10	10.1 Förderung der Autonomie und Eingliederung von Menschen mit Behinderungen sowie von älteren und jungen Menschen	10.1 M2	Die Revision des Massnahmenplans «Senior» sieht eine Stärkung der Betreuung der Gemeinden und Massnahmen zur Schaffung geeigneter Wohnungen für ältere Menschen mit begrenzten finanziellen Ressourcen vor.	2021	2021	GSD	Sozialversorgungsamt		Der Massnahmenplan wurde ausgearbeitet und in die Vernehmlassung gegeben; seine Umsetzung wird jedoch aufgrund der Sparmassnahmen des Kantons auf unbestimmte Zeit verschoben.	Vorstellung des Internationalen Sozialdienstes vor dem gesamten JA am 11. November 2024, einschliesslich Erläuterungen zu den rechtlichen Grundlagen, der Interdisziplinarität, dem mediativen Ansatz und den transkulturellen Aspekten.	Nein							↑
10	10.1 Förderung der Autonomie und Eingliederung von Menschen mit Behinderungen sowie von älteren und jungen Menschen	10.1 M3	Im Rahmen des Aktionsplans «I mache mit» 2023-2026 werden Überlegungen angestellt, um die Rechte von Kindern und Jugendlichen in den öffentlichen Politiken des Staats zu berücksichtigen.	2022	2024	GSD	Jugendamt		Die Massnahme ist für den Moment ausgesetzt, da ein interkantonales Projekt von der Konferenz für Kinder- und Jugendpolitik (KOKJ) – eine Fachkonferenz der Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren (SODK) – geprüft wird. Die Integration der Rechte von Kindern und Jugendlichen in die öffentliche Politik ist Teil des Aktionsplans «I mache mit» 2023-2026.		Nein	15'000 CHF Hilfspersonal		Die Ressourcen reichen aus, um die Fortschritte auf Bundesebene zu verfolgen, doch hätte die Umsetzung der Massnahme mehr Personalressourcen erfordert, insbesondere angesichts des Querschnittscharakters der Massnahme.	Die Ressourcen reichen aus, um die Fortschritte auf Bundesebene zu verfolgen, doch hätte die Umsetzung der Massnahme mehr Personalressourcen erfordert, insbesondere angesichts des Querschnittscharakters der Massnahme.	→		
10	10.1 Förderung der Autonomie und Eingliederung von Menschen mit Behinderungen sowie von älteren und jungen Menschen	10.1 M4	Die auf der Website ciao.ch (Website mit Informationen für Jugendliche) aufgeführten Adressen und Leistungen werden vervollständigt, damit sie bezüglich der Angebote im Kanton Freiburg auf dem neusten Stand sind.	2021	2024	GSD	Jugendamt			Die Website ciao.ch wurde aktualisiert und überarbeitet.	Ja							↑
10	10.1 Förderung der Autonomie und Eingliederung von Menschen mit Behinderungen sowie von älteren und jungen Menschen	10.1 M6	Die neue Personalpolitik soll Massnahmen zur Förderung der Vielfalt des Personals umfassen (einschliesslich individuell abgestimmte Sprachlernprogramme, Unterstützung der Zweisprachigkeit, namentlich mit dem Erhalt durch bestimmte Arten des Labels für Zweisprachigkeit, Weiterbildung im Bereich der kulturellen Vielfalt sowie Politik zur Förderung des Engagements von Jugendlichen, älteren Menschen, Arbeitslosen, Menschen mit Behinderungen und Menschen mit Migrationshintergrund).	2023	2026	FIND	Amt für Personal und Organisation			Der Aktionsplan Diversität und Inklusion wurde 2024 ausgearbeitet und am 6. Mai 2025 vom Staatrat verabschiedet. Diese Massnahme ist nun in die regulären Massnahmen des POA, die sich aus der Personalpolitik ergeben, integriert.	Ja							↑
10	10.2 Aufwertung von unbezahlter Arbeit	10.2 M1	Unternehmen erhalten Informationen darüber, wie sie nichtberufliche Erfahrungen bei der Rekrutierung berücksichtigen können.	2022	2026	GSD	Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann und für Familienfragen		Die Arbeiten wurden im letzten Quartal 2024 durch längere Abwesenheiten des Hilfspersonals, die nicht sofort ersetzbar waren, sowie von Teilzeitkräften, die sich in der Rekrutierungsphase befinden, sowie eine Kündigung stark verlangsamt.	30 % der Ziele wurden erreicht, wobei die Umsetzung aufgrund unzureichender Finanzmittel nur teilweise erfolgte.	Nein	10'000 CHF Aushilfsstelle					Die 1,4 VZA (Gesamtsumme) konnten im Rahmen des Budgets 2024 finanziert werden. Im letzten Quartal 2024 fehlten jedoch personelle Ressourcen (langfristige Aushilfsstellen).	↑
10	10.2 Aufwertung von unbezahlter Arbeit	10.2 M2	Der Verein «Bénévolat Fibourg Freiburg» erhält den Auftrag, neue Massnahmen zu ergreifen, um das Engagement der Freiwilligen im Kanton Freiburg für den sozialen Zusammenhalt, die Umwelt und die Gesundheit zu stärken, insbesondere indem er die Freiwilligenarbeit sichtbar macht, sie entschuldigend, aktiv über den Mehrwert in der Berufswelt informiert und die Möglichkeiten zur Verbesserung der Zertifizierung der Freiwilligenarbeit untersucht.	2021	2026	GSD	Kantonales Sozialamt			Es wurden mehrere Leistungen entwickelt, um die Unterstützung von Vereinen und Freiwilligen zu stärken, darunter die Organisation von Vereinscafés, die Bereitstellung eines Online-Dienstleistungskatalogs und die Veröffentlichung einer Freiwilligenbroschüre (die regelmässig in der Liberté erscheint). Ein weiteres bedeutendes Projekt war die Entwicklung des Vereinshauses mit Räumen für Schulungen und Versammlungen, einem Raum für Gespräche und Empfang sowie einer Cafeteria.	Nein	50 000 CHF					↑	
10	10.3 Förderung der gesellschaftlichen Integration der Migrantinnen und Migranten	10.3 M1	Die Akteure der Integration (namentlich das Programm «Gemeinsam in der Gemeinde») sind für die anderen Herausforderungen der nachhaltigen Entwicklung (z. B. verantwortungsbewusster Konsum, Schutz der Biodiversität) sensibilisiert, um auf ihrer Ebene als Vernetzter wirken zu können.	2021	2026	DSIS	Fachstelle für die Integration der Migrantinnen und Migranten und für Rassismusprivention			Es wurden 6 Schulungen für VernetzerInnen in den Gemeinden Bulle, Châtais-Saint-Denis, Döllingen/Schönen (gemeinsame Schulung), Etdorfer, Villars-sur-Glâne und Wannenflamatt durchgeführt. Mit der Umsetzung des Integrationsprogramms der Stadt Freiburg für die Jahre 2024-2027 (PPF 2) hat die Stadt eine neue Ausrichtung für den Bereich des gemeinsamen Handelns beschlossen und sich aus dem Projekt «Gemeinsam in der Gemeinde» zurückgezogen. Villars-sur-Glâne hingegen hat sich entschieden, 2023 wieder zu den «Freundlichen Gemeinden» zurückzukehren und hat daraufhin zwei Schulungen für VernetzerInnen angeboten.	Nein							↑
10	10.3 Förderung der gesellschaftlichen Integration der Migrantinnen und Migranten	10.3 M2	Die Akteure der Integration (namentlich das Programm «Gemeinsam in der Gemeinde») sind für die anderen Herausforderungen der nachhaltigen Entwicklung (z. B. verantwortungsbewusster Konsum, Schutz der Biodiversität) sensibilisiert, um auf ihrer Ebene als Vernetzter wirken zu können.	2021	2026	GSD	Amt für Gesundheit		Diese Massnahme wird von der GSD im nächsten Programm für Ernährung, körperliche Aktivität und psychische Gesundheit 2026-2029 aufgegriffen.	Zahlen für die gesamte Amtszeit (GSD + Aufstockung um CHF 2000.- NE) Insgesamt: 607 betroffene Personen: 89 Kinder, 310 Senioren, 84 Erwachsene, 6 Menschen mit Behinderung, 52 Menschen mit Migrationshintergrund, 126 unbegleitete minderjährige Jugendliche des ORS Insgesamt: 50 Multiplikatoren (18 Betreuer des ORS-Helms, 4 Erzieher des Helms für Menschen mit Behinderung, 18 Fachkräfte der Krippe, 10 Betreuer für den sozialen Zusammenhalt in Marly) Insgesamt: 178 private Multiplikatoren erreicht, 35 Personen in der praktischen Ausbildung für die Koordination im Garten, 48 Personen in der theoretischen Ausbildung, 35 Personen in der Animation, 27 Koordinatorinnen und Koordinatoren oder Teilnehmende an Gemeinschaftsgartenprojekten, 28 Personen während des halbtägigen Netzwerktreffens, 5 Gemeinderätinnen und -räte.	Nein	2 000 CHF		Die finanziellen Mittel dienen der Stärkung des Leistungsauftrags der GSD. Es ist nicht möglich, spezifische Zahlen für die Aufstockung um 2000 Franken zu nennen.			↑	

ODD	Cible	Nr. der Massnahmen	Massnahmen	Beginn der Massnahme	Abschluss der Massnahme	Zuständige Direktion	Zuständiges Amt	Etat d'avancement de la mesure en 2024	Commentaire "Etat d'avancement de la mesure en 2024"	Quels résultats concrets ont été réalisés en 2024?	La mesure est-elle terminée?	Ressources financières inscrites au budget développement durable en 2024	Etat des moyens financiers pour mettre en oeuvre la mesure (et non de manière générale). A remplir seulement si des montants existent dans le budget DD.	Commentaire "Etat des moyens financiers"	Etat des ressources en personnel pour mettre en oeuvre la mesure (et non de manière générale)	Commentaire "Etat des ressources en personnel"	Tendance générale depuis le démarrage de la mesure
11	11.1 Sicherstellung eines an die Bedürfnisse und Mittel der Bevölkerung angepassten Wohnangebots, namentlich für Menschen in prekären und armen Verhältnissen	11.1 M1	Den gemeinnützigen Wohnbauträgern, insbesondere solchen, die auf nachhaltiges Bauen ausgerichtet sind, werden Informationen vorgestellt und/oder angeboten über die Unterstützung der gemeinnützigen Wohnbauträger, Schulungen, Organisations- und Entwicklungsinstrumente, Rückmeldung zur Verbesserung der Sichtbarkeit, Erfahrungsaustausch und/oder Besuche in Quartieren, die in Bezug auf die Nachhaltigkeit beispielhaft sind.	2022	2026	WVBD	Wohnungsamt	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué	Ce champ doit être rempli en cas de feu rouge ou orange Ce champ ne doit pas forcément être rempli en cas de feu vert	Analysearbeit im Rahmen parlamentarischer Instrumente zu gemeinnützigen Bauträgern und zur Wohnungspolitik. Unterstützung bei der Einreichung von Anträgen gemeinnütziger Bauträger bei der Emissionszentrale für gemeinnützige Wohnbauträger (EGW).	Nein	5 000 CHF	2 = (vert) budget correct, il a été totalement dépensé 1 = (orange) budget insuffisant ou budget qui n'a été que partiellement dépensé 0 = (rouge) manque important d'argent ou incapacité à dépenser le montant au budget	Ce champ doit être rempli en cas de feu rouge ou orange Ce champ ne doit pas forcément être rempli en cas de feu vert	2 = (vert) ressources suffisantes 1 = (jaune) les ressources requises de manquer 0 = (rouge) ressources insuffisantes	Ce champ doit être rempli en cas de feu rouge ou orange Ce champ ne doit pas forcément être rempli en cas de feu vert	↑
11	11.1 Sicherstellung eines an die Bedürfnisse und Mittel der Bevölkerung angepassten Wohnangebots, namentlich für Menschen in prekären und armen Verhältnissen	11.1 M2	Die Dimension des sozialen Zusammenhalts wird im Auftrag des Amts für Mobilität (MobA), der in der Förderung des Langsamverkehrs besteht, berücksichtigt, um zu definieren, wie der Langsamverkehr zu einem Vektor des sozialen Zusammenhalts werden kann.	2021	2026	GSD	Sozialvorsorgeamt	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué		Durch die Aufschaltung der Webseite von Qualidomun konnte ein breites Publikum zu einfache und kostengünstige Anpassungen von Wohnraum beraten werden. Virtuelle Besichtigungen von barrierefreien Wohnungen wurden online gestellt. Weiter konnten Architektinnen und Architekten für eine Zusammenarbeit gewonnen werden.	Nein	15 000 CHF	2 = (vert) budget correct, il a été totalement dépensé 1 = (orange) budget insuffisant ou budget qui n'a été que partiellement dépensé 0 = (rouge) manque important d'argent ou incapacité à dépenser le montant au budget		2 = (vert) ressources suffisantes 1 = (jaune) les ressources requises de manquer 0 = (rouge) ressources insuffisantes		↑
11	11.2 Entwicklung einer nachhaltigen Mobilität	11.2 M1	Für die Verwirklichung von Mobilitätsplänen für Unternehmen wird ein Instrument (Internetseite) ausgearbeitet.	2021	2024	RI MU	Amt für Mobilität	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué		Im Jahr 2024 wurden verschiedene Werbemaassnahmen durchgeführt, die an diejenigen aus dem Jahr 2023 anknüpfen. Touristische Aufwertung des Greyerbezirks durch das Velo, Katalog für Velowasserräder für Schulen, der an Schulen beworben wurde. Im Zusammenhang mit diesem Projekt hat das MobA im July 2024 Fahrrad-Check-ups sowie VeloLab-Coaching-Kurse finanziell gefördert. Unterstützung von pick-e-Bike für Selbstbedienungsfahrer in Rangställen. Das Radwegnetz wird weiter ausgebaut, um den sozialen Zusammenhalt zu gewährleisten, indem allen Freiburgern und Freiburgern der Zugang zu sauberer Mobilität garantiert wird. Die Überarbeitung der Planung des kantonalen Velowegetzes (für den Alltag) und den Freizeitverkehr) beginnt 2024, um die Kontinuität des Netzes und den Zugang zu sauberer Mobilität für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons zu verbessern.	Ja			Das Amt für Mobilität (MobA) verfügt nicht über genügend Personal und hat keine Fachkräfte im Bereich des sozialen Zusammenhalts, hat diese Aspekte jedoch berücksichtigt und versucht, die so weit wie möglich in seine Projekte zu integrieren. Dies wird auch in Zukunft in den verschiedenen Projekten des Amts fortgesetzt.	↑		
11	11.2 Développer une mobilité durable	11.2 M2	Die Massnahmen zur Unterstützung des Verbleibs zu Hause von älteren Personen werden unterstützt, insbesondere das Projekt Qualidomun: Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten formulieren Vorschläge zur Anpassung von Seniorenwohnungen, um das Leben der Seniorinnen und Senioren zu erleichtern und deren Sicherheit zu verbessern.	2021	2022	RI MU	Amt für Mobilität	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué	Massnahme abgeschlossen		Ja						↑
11	11.2 Entwicklung einer nachhaltigen Mobilität	11.2 M3	Nach und nach wird die digitale Bewirtschaftung der Parkplätze ausgebaut. Diese Form der Bewirtschaftung ermöglicht es, Möglichkeiten von Fahrgemeinschaften aufzuzeigen und die Nutzung von Parkplätzen zu optimieren.	2021	2026	RI MU	Hochbauamt	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué	Die Ressourcen reichen nicht aus, um das Projekt wie gewünscht voranzutreiben. Nur ein kleiner Teil des Projekts kann realisiert werden.	Alle verfügbaren Parkplätze wurden im Tool OPAR erfasst; so kann jederzeit abgefragt werden, welche Parkplätze Angestellten zugewiesen bzw. frei sind.	Nein				Die Ressourcen reichen nicht aus, um das Projekt wie gewünscht voranzutreiben. Nur ein kleiner Teil des Projekts kann realisiert werden.	⇒	
11	11.2 Entwicklung einer nachhaltigen Mobilität	11.2 M4	Der Beschluss über die Parkplätze des Staats wird revidiert, um die Regeln für die Zufahrt der Parkplätze an die aktuellen Bedürfnisse anzupassen und die Erhebung der Gebühren auf die Hauptorte der Bezirke auszuweiten.	2021	2026	RI MU	Generalsekretariat RI MU	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué	Ein erster Entwurf wurde verfasst, doch fehlen die Ressourcen, um Fortschritte zu machen.		Nein				Die Ressourcen reichen nicht aus, um das Projekt wie gewünscht voranzutreiben.	⇒	
11	11.2 Entwicklung einer nachhaltigen Mobilität	11.2 M5	Die Direktionen des Staats fördern aktiv die Telearbeit innerhalb ihrer Ämter	2021	2022	Direktionen	Direktionen	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué	Massnahme abgeschlossen		Ja						↑
11	11.2 Entwicklung einer nachhaltigen Mobilität	11.2 M6	Bei der Überarbeitung des Gesetzes über das Staatspersonal werden die Umweltauflagen berücksichtigt, insbesondere durch eine Bestimmung zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung (ökologisches Verhalten der Angestellten und Förderung des Langsamverkehrs). Um dieser Bestimmung konkret Ausdruck zu verleihen und soweit diese Themen vom Staatrat in der zukünftigen Personalpolitik beibehalten werden, wird eine Richtlinie ausgearbeitet werden müssen. Dies sind die Aufgaben des POA sein, mit der Unterstützung einer Arbeitsgruppe, in der das POA, die FinV, das GS-RI MU und das HBA vertreten sind.	2021	2026	FIN D	Amt für Personal und Organisation	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué	Artikel 4 des revidierten StPG betrifft die Förderung umweltfreundlicher Verhaltensweisen und der sauberen Mobilität im Rahmen der nachhaltigen Entwicklung. Der Rest der Massnahme – d. h. die Umsetzung dieser Bestimmung – ist aufgrund fehlender Ressourcen und der Priorisierung von Projekten für den Moment ausgesetzt.	Mangelnde personelle Ressourcen zur Umsetzung des Projekts	Nein	5 000 CHF			Mangelnde personelle Ressourcen zur Umsetzung des Projekts	⇒	
11	11.2 Entwicklung einer nachhaltigen Mobilität	11.2 M7	Diese Schritte werden mit privaten Dienstleistern unternommen, um die Möglichkeiten zu prüfen, Flottenrabatte für Zweiräder oder für einen bestimmten Zeitraum Rabatte auf ÖV-Abonnemente für neue Angestellte zu erhalten.	2021	2026	RI MU	Generalsekretariat RI MU	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué	Die Massnahme ist auf Eis gelegt, weil die Ressourcen fehlen, um sie fortzusetzen.		Nein				Die Ressourcen reichen nicht aus, um die Massnahme umzusetzen. Für die Umsetzung von Mobilitätsplänen müsste 1 VZA freigesetzt werden.	↓	
11	11.2 Entwicklung einer nachhaltigen Mobilität	11.2 M8	Es werden Mobilitätspläne (oder ein gemeinsamer Mobilitätsplan) entwickelt. Der Massnahmenkatalog, der der Richtlinie über die Mobilitätspläne beim Staat Freiburg angehängt ist, wird umgewandelt und mit neuen Vorschlägen für umzusetzende Massnahmen erweitert, um die nachhaltige Mobilität ihrer Angestellten zu fördern.	2021	2026	RI MU	Generalsekretariat RI MU	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué	Die Massnahme wird studiert, doch fehlen die Ressourcen, um diese Massnahme fortzusetzen.		Nein	15000 CHF 20'000 CHF Hilfspersonal			Die Ressourcen reichen nicht aus, um die Massnahme umzusetzen. Für die Umsetzung von Mobilitätsplänen müsste 1 VZA freigesetzt werden.	↓	
11	11.2 Développer une mobilité durable	11.2 M9	Im Rahmen der Weiterbildung des Personals des Staats Freiburg wird ein Eco-Drive-Kurs angeboten	2021	2021	DFIN	Amt für Personal und Organisation	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué	Massnahme abgeschlossen		Ja						↑
11	11.3 Stärkung der nachhaltigen Siedlungsentwicklung	11.3 M1	Die Arbeitshilfe für die Ortsplanung behandelt Fragen der Nachhaltigkeit im Allgemeinen und der nachhaltigen Quartiere im Besonderen. Das Büro für Nachhaltigkeit beteiligt sich durch kritisches Gelesen an seiner Erstellung.	2023	2026	RI MU	Bau- und Raumplanungamt	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué	Veröffentlichung für Ende 2025 geplant.	Die Ausarbeitung des Leitfadens wurde fortgesetzt.	Nein						⇒
11	11.3 Stärkung der nachhaltigen Siedlungsentwicklung	11.3 M2	Schaffung und Operationalisierung einer «Antenne Nachhaltige Quartiere», welche die Aufgabe hat, die Gemeinden, Quartiervereine, Bauherren und Auftragnehmer betreffend nachhaltige Siedlungsentwicklung und Bauprojekte (wie oben definiert) aktiv zu beraten und zu sensibilisieren, einschliesslich für den Grundsatz der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger bei den Projekten zur Siedlungsentwicklung und für die Förderung der urbanen Landwirtschaft. Als «Nachhaltige Quartiere» gelten ressourcenschonende Quartiere (betrifft auch den Energie- und Bodenverbrauch) mit folgenden Eigenschaften: mit artenreichen Grünflächen, innovativ in Bezug auf Mobilität, in der Lage, ökologische und wirtschaftliche Veränderungen zu absorbieren, gemischt, multifunktional, sicher und integrativ. Besondere Aufmerksamkeit muss dabei den Bedürfnissen von verwelkten Menschen (Menschen mit Behinderungen, Senioren, Jugendlichen und Kindern wie auch den Fragen der Geschlechter) geschenkt werden.	2021	2026	RI MU	Büro für Nachhaltigkeit	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué		Die Arbeiten und Überlegungen zur Sicherung der Aktivitäten der Antenne Nachhaltige Quartiere wurden fortgesetzt. Dies führte zu dem Wunsch, einen Verein zu gründen, die Vorbereitungsarbeiten wurden aufgenommen. Im März wurde ein Rundgang durch das All-Quartier organisiert. Im Laufe des Jahres wurden mehrere Beiträge auf der LinkedIn-Seite der Antenne veröffentlicht.	Nein	40 000 CHF					↑
11	11.3 Stärkung der nachhaltigen Siedlungsentwicklung	11.3 M3	Die Prinzipien einer nachhaltigen Besiedlung (wie oben definiert), inkl. der Grundsatz der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, sind Teil der städtebaulichen Projekte auf Grundstücken des Staats Freiburg und auf Grundstücken, die der Staat in seine Überlegungen einbezieht; dies gilt namentlich für die zukünftigen Quartiere Chamblioux-Bertigny und La Poya. Der Bau durch gemeinnützige Wohnbauträger wird gefördert. Diese Grundstücke werden in jeder Planungs- und Bauphase berücksichtigt. Sie sind Bestandteil der entsprechenden Pflichtenhefte und Pläne. Die oder der Delegierte für nachhaltige Entwicklung ist von Anfang an in den Planungsprozess eingebunden. Akademische Fähigkeiten in diesem Bereich, insbesondere die des Smart Living Lab, werden in diesem Zusammenhang ebenfalls gefordert.	2021	2026	RI MU	Generalsekretariat RI MU	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué	Chamblioux-Bertigny: Das Gesamtprojekt wurde in 4 Teilprojekte unterteilt. Es handelt sich um den Gesundheits- und Arbeitsort (PSA), den Poi Jura-Chassotte (PJC) unter der Leitung der Agglomération Freiburg und um die Landschaftsstation (ökologisch und landschaftlich hochwertige Freiflächen), die bis zum Vorliegen konkreter Ergebnisse für die Entwicklungen des PSA und des PJC zurückgestellt wurde. Das letzte Projekt, die Autobahnüberdeckung, schreitet voran und wurde vom ASTRA übernommen.	In allen Studienaufträgen für Chamblioux-Bertigny / PSA werden strenge Kriterien für die soziale und ökologische Nachhaltigkeit berücksichtigt.	Nein					⇒	
11	11.3 Stärkung der nachhaltigen Siedlungsentwicklung	11.3 M4	Im Rahmen der Revision des Aktionsplans zur Politik für Personen mit Behinderungen und des Massnahmenplans «Senior+» wird die Zweckmässigkeit untersucht, die Ausarbeitung und Umsetzung von Siedlungskonzepten zu stärken, die insbesondere bei der Ausgestaltung der öffentlichen Räume den Interessen der Seniorinnen und Senioren sowie der Personen mit Behinderungen Rechnung tragen.	2021	2023	GSD	Sozialvorsorgeamt	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué	Der Massnahmenplan wurde ausgearbeitet und in die Vernehmlassung gegeben; seine Umsetzung wird jedoch aufgrund der Sparrmassnahmen des Kantons auf unbestimmte Zeit verschoben.	Fertigstellung des Massnahmenplans und Vernehmlassung zum Entwurf.	Ja					↑	
11	11.3 Stärkung der nachhaltigen Siedlungsentwicklung	11.3 M5	Die neue Immobilienstrategie des Staats berücksichtigt wichtige Nachhaltigkeitsaspekte: Massnahmen zur Optimierung der Lebenszykluskosten von Gebäuden und der Flächennutzung, zu Gesundheitsförderung einer guten ökologischen Leistung der Gebäude und Freier Erschließung durch den Langsam- und den öffentlichen Verkehr (insbesondere durch die Bereitstellung von gedeckten und betreuten Abstellplätzen für Velos), zur Begünstigung von Dächern, um die städtischen Hitzeinseln zu reduzieren, zur Eindämmung des Energieverbrauchs, insbesondere durch die systematische Installation von Photovoltaikmodulen bei Neubauten (unter Berücksichtigung des Ziels der Dachbegrünung) sowie zur Gewährleistung von Arbeitsbedingungen, die konforabel und gut für die Konzentration sind. Das Wahlbeelden steht im Zentrum der Überlegungen und das Amt für Personal und Organisation wird eingeladen, an diesen Überlegungen teilzunehmen.	2021	2026	RI MU	Hochbauamt	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué		Die wichtigsten Aspekte der Nachhaltigkeit wurden durch den Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz Hochbau (NBBS-Hochbau) und das FRIBURD-Konzept umgesetzt.	Nein				Es werden mehr Ressourcen benötigt, um die Immobilienstrategie umzusetzen.	↑	
11	11.4 Förderung einer kohärenten und inklusiven Raumentwicklung für eine rationelle Nutzung der Ressourcen und die Stärkung der Klimaresilienz	11.4 M1	Die oder der Delegierte für nachhaltige Entwicklung wird bei den Nachführungen des kantonalen Richtplans angefragt	2021	2026	RI MU	Bau- und Raumplanungamt	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué		Das Büro für Nachhaltigkeit (BuN) wird bei jeder Aktualisierung des kantonalen Richtplans als Vernehmlassungsadressat angefragt.	Ja						↑
12	12.1 Förderung von nachhaltigen Konsum und nachhaltigen öffentlichen Beschaffungen	12.1 M1	Im Rahmen des Spielraums des Kantons werden Ziele zur Begrenzung der ökologischen Auswirkungen des Konsums in die Revision der Abfallplanung sowie des Gesetzes vom 13. November 1996 über die Abfallbewirtschaftung (ABG, SGP 810.2) und seines Ausführungsreglements vom 20. Januar 1998 (ABR, SGP 810.2.1) aufgenommen. Insbesondere wird die Machbarkeit folgender Massnahmen geprüft: 1) Kommunikation und Sensibilisierung der Bevölkerung für nachhaltigen Konsum; 2) Unterstützung und Beratung der Unternehmen, die exemplarisch sind oder mit innovativen Verfahren zur Ressourcenschonung aufwarten; 3) Einschränkung der Verwendung von Einweg-Kunststoffen; 4) Massnahmen zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und der Abfallverwertung; 5) Massnahmen zur Vermeidung von Produktionsabfällen auf allen Ebenen der Produktionskette.	2021	2026	RI MU	Amt für Umwelt	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué		Das Amt für Umwelt hat die Projektorganisation konsolidiert. Es hat den Beteiligten eine erste Fassung der Abfallplanung vorgelegt; Das Gesetz befindet sich in Ausarbeitung. Die KAP und das ABG werden vor Ende 2025 in die interne Vernehmlassung gegeben. Die Umsetzung dieser Massnahme trägt auch zu den Massnahmen der Roadmap Kreislaufwirtschaft bei, in denen die Abfallplanung erwähnt wird: A20, A22, A23, C5, C10, C25	Nein					Für die beiden Projekte wurden personelle Ressourcen bereitgestellt.	↑

ODD	Cible	Nr. der Massnahmen	Massnahmen	Beginn der Massnahme	Abschluss der Massnahme	Zuständige Direktion	Zuständiges Amt	Etat d'avancement de la mesure en 2024	Commentaire "Etat d'avancement de la mesure en 2024"	Quels résultats concrets ont été réalisés en 2024?	La mesure est-elle terminée?	Ressources financières inscrites au budget développement durable en 2024	Etat des moyens financiers pour mettre en oeuvre la mesure (et non de manière générale). A remplir seulement si des montants existent dans le budget DD.	Commentaire "Etat des moyens financiers"	Etat des ressources en personnel pour mettre en oeuvre la mesure (et non de manière générale)	Commentaire "Etat des ressources en personnel"	Tendance générale depuis le démarrage de la mesure		
12	Förderung von nachhaltigen Konsum und nachhaltigen öffentlichen Beschaffungen	12.1 M2	Es werden Sensibilisierungsmassnahmen zur Förderung von Konsumverhalten und -entscheidungen mit geringen ökologischen und sozialen Auswirkungen (einschliesslich Gesundheitsaspekten) durchgeführt. Dabei werden namentlich folgende Themen angesprochen: Selbstgemachte, ausgewogene Ernährung, Produkte mit geringem Treibhausgas-Fussabdruck, kurze Transportwege, lokale und saisonale Bio-Produkte, Produkte mit Grössenabwägung, Foodwaste, Arbeitsbedingungen und Menschenrechte in der Produktionskette. Die Frage der Kosten muss in Rahmen solcher Kampagnen behandelt werden, die für ein breites Publikum angepasst werden sollen.	2021	2026	RIMU	Büro für Nachhaltigkeit	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué	Ce champ doit être rempli en cas de feu rouge ou orange Ce champ ne doit pas forcément être rempli en cas de feu vert	2 Newsletter für Angestellte der Kantonsverwaltung zum Thema nachhaltiger Konsum News auf der Website Fortsetzung der Sensibilisierungskampagne für nachhaltigen Konsum mit dem Verzeichnis der FRG zum ökologischen Einkauf.	Nein	45 000 CHF		Ce champ doit être rempli en cas de feu rouge ou orange Ce champ ne doit pas forcément être rempli en cas de feu vert			↑		
12	Förderung von nachhaltigen Konsum und nachhaltigen öffentlichen Beschaffungen	12.1 M4	Im Rahmen der Weiterbildung beim Staat Freiburg wird ein Kurs für Angestellte angeboten, die wissen wollen, wie sie im Alltag ihren ökologischen und sozialen Fussabdruck verringern können.	2021	2026	RIMU	Büro für Nachhaltigkeit			Es wurde ein Pilotprojekt mit Workshops zum Thema Nachhaltigkeit im Alltag durchgeführt. In diesem Rahmen wurden 7 Workshops zu jeweils unterschiedlichen Themen organisiert. Das Urteil der Teilnehmenden ist positiv.	Nein	5 000 CHF					↑		
12	Promouvoir une consommation et des marchés publics durables	12.1 M5	Die Richtlinie für das Büroabfallmanagement wird revidiert.	2024	2026	RIMU	Amt für Umwelt, Hochbauamt, BUN		Die Massnahme wurde nicht gestartet.		Nein					Aufgrund fehlender Ressourcen konnte die Massnahme nicht gestartet werden.			
12	Förderung von nachhaltigen Konsum und nachhaltigen öffentlichen Beschaffungen	12.1 M6	Es wird überlegt, wie die Einkäufe des Kantons für gewisse Konsumgüter, die derzeit dezentral eingekauft werden, zentralisiert werden können (gilt namentlich für Fahrzeuge, Bekleidungsstücke und elektronische Geräte), um Kosteneinsparungen dank Skaleneffekten zu erzielen und um die Effizienz des Beschaffungswesens zu verbessern (namentlich mittels Leasing statt Kauf, wenn dies zweckmässig ist).	2022	2022	RIMU	Büro für Nachhaltigkeit		Massnahme abgeschlossen	Die Umsetzung dieser Massnahme trägt auch zur Massnahme T7 der Roadmap Kreislaufwirtschaft des Kantons Freiburg bei. T7: In Fortführung der nachhaltigen öffentlichen Beschaffung, wie sie in der Strategie Nachhaltige Entwicklung und im neuen Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen vorgesehen ist, sollen die Grundsätze der Kreislaufwirtschaft in die Verfahren der öffentlichen Beschaffung integriert werden. Wenn sinnvoll eine Fachperson im Bereich Kreislaufwirtschaft in das Beschaffungsverfahren einbeziehen.	Ja								
12	Förderung von nachhaltigen Konsum und nachhaltigen öffentlichen Beschaffungen	12.1 M7	Die öffentlichen Aufträge für Textilprodukte enthalten Nachhaltigkeitskriterien.	2021	2026	RIMU	Büro für Nachhaltigkeit			Veröffentlichung von Empfehlungen für die staatlichen Dienststellen zum Kauf von Textilien Start eines Studienprojekts zum Recycling von Polzeuriformen	Nein						↑		
12	Förderung von nachhaltigen Konsum und nachhaltigen öffentlichen Beschaffungen	12.1 M8	Die Richtlinie über den Kauf der staatlichen Fahrzeuge wird revidiert, um die ökologischen Kriterien an den Stand der Technik anzupassen.	2021	2026	RIMU	Büro für Nachhaltigkeit			Die Arbeitsgruppe, die mit der Überarbeitung der Richtlinie für den Kauf von Fahrzeugen beauftragt ist, hat einen ersten vollständigen Entwurf verfasst. Dieser sieht insbesondere eine Stärkung der Bedarfsanalyse vor.	Nein						↑		
12	Förderung von nachhaltigen Konsum und nachhaltigen öffentlichen Beschaffungen	12.1 M9	Die Beschaffungsverantwortlichen in der Kantonsverwaltung werden für die Grundsätze des verantwortungsvollen Einkaufs sensibilisiert. Es werden Modelle für die Einbeziehung von Kriterien der nachhaltigen Entwicklung erstellt. Den Beschaffungsverantwortlichen werden Entscheidungshilfen bereitgestellt. Das Monitoring nachhaltiger Beschaffung ist eingerichtet und die neuen gesetzlichen Bestimmungen zur Nachhaltigkeit bei öffentlichen Beschaffungen sind umgesetzt.	2021	2026	RIMU	Büro für Nachhaltigkeit			Es wurden zwei Ausgaben des Kurses «Verantwortungsvolle öffentliche Beschaffungen» durchgeführt, von denen die zweite auch für Angestellte der Gemeindeverwaltungen offen war. Rund 30 Personen wurden zum Thema Nachhaltigkeit im öffentlichen Beschaffungswesen geschult. Die Nachhaltigkeit wurde dank der Erstellung einer Anleitung für die Bauherrenunterstützung (BHU) und für die Projektterminen und -leiter besser in die Ausschreibungen des TBA integriert. Es werden Entscheidungshilfen zur Berücksichtigung der Nachhaltigkeit in allen Phasen der Projekte des TBA erstellt, um sie 2025 fertigstellen und veröffentlichen zu können.	Nein	20'000 CHF (Auftrag an Dritte) 60'000 CHF (Hilfspersonal)					⇒		
12	Förderung von nachhaltigen Konsum und nachhaltigen öffentlichen Beschaffungen	12.1 M10	Die Pflichterhalte für öffentliche Ausschreibungen von Facility-Management-Leistungen, einschliesslich Reinigungsleistungen, sind harmonisiert und gestärkt. Es werden Umweltanforderungen, wie Art und Menge der verwendeten Produkte, die Häufigkeit der Reinigung oder die Schulung des Personals, eingeführt. Darüber hinaus wird das staatliche Personal für die Gebäudewartung in umweltfreundlichen Arbeiten geschult.	2021	2026	RIMU	Hochbauamt			Es wurden schrittweise umweltfreundlichere Reinigungsprodukte von Pure Eco eingeführt. Neuroorganisation der Gebäudereinigung im DFIN-Gebäude (BAD) mit Einführung zentraler Abfallbehälter: weniger Arbeitszeit und bessere Qualität.	Nein						↑		
12	Förderung von nachhaltigen Konsum und nachhaltigen öffentlichen Beschaffungen	12.1 M11	Ausarbeitung von Modellen für öffentliche Beschaffungen von Bauaufträgen, die Kriterien für eine nachhaltige Entwicklung (ökologische Qualität, Energie, grüne Energie, Lebenszykluskosten usw.) umfassen. Diese Kriterien werden regelmässig überprüft und bei Bedarf angepasst. Es werden Instrumente für nachhaltiges Bauen ausgewählt (z. B. Instrumente des Vereins Eco-Bau) und den Angestellten des Hochbauamts vorgestellt, die regelmässig in diesem Thema geschult werden.	2021	2026	RIMU	Hochbauamt			Im Jahr 2021 wurde dem Hochbauamt (HBA) ein vorläufiges Muster-Richtlinie vorgelegt, das die Kriterien des Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz (SNBS) enthält, doch fehlen derzeit die Musterdokumente für die nachfolgenden Projektphasen. Im Jahr 2024 wurde eine Arbeitsgruppe zur Erstellung eines Katalogs mit Kriterien der nachhaltigen Entwicklung gegründet. Die Massnahme schreibt trotz knapper Ressourcen voran. Im TBA wurde eine Zusammenarbeit mit dem MoBa eingerichtet, um die dienststellenübergreifende Nutzung des Tools SNBS-Infrastruktur bereits in den Vorphasen der Projekte zu koordinieren. Die Zusammenarbeit wird 2025 an Projekten getestet.	Nein					Die Integration auf Einzelfallbasis von Nachhaltigkeitsanforderungen und -kriterien in Ausschreibungen wird fortgesetzt. Es wurde mit der Definition von Kriterien pro BKP begonnen und es wurden Kontakte zu verschiedenen Kantoren geknüpft. In den Ausschreibungsunterlagen des TBA wurden verschiedene wesentliche und nachhaltigkeitsfördernde Änderungen vorgenommen (Anpassung des Preisbewertungssystems, Leitfaden zur Verwendung von LOGIS usw.).		Die gegenwärtigen Ressourcen reichen nicht aus.	⇒
12	Förderung von nachhaltigen Konsum und nachhaltigen öffentlichen Beschaffungen	12.1 M12	Die Massnahmen zur Begrenzung der ökologischen Auswirkungen von IT-Systemen (Green IT) werden fortgesetzt (wofür sie keine hohen Mehrkosten verursachen).	2021	2026	FIND	Amt für Informatik und Telekommunikation			In den vom ITA und damit von der FIND veröffentlichten öffentlichen Ausschreibungen wird ein Nachhaltigkeitskriterium von 5 % vorgeschrieben.	Ja						⇒		
12	Förderung von nachhaltigen Konsum und nachhaltigen öffentlichen Beschaffungen	12.1 M13	Das Angebot an nachhaltigen und lokalen Produkten in den öffentlichen und halböffentlichen Anstalten wird begleitet und analysiert, namentlich mit dem Instrument Beelong, mit dem die Verantwortlichen der Anstalten die Qualität ihrer Einkäufe beurteilen und ihre Leistung im Vergleich zu der ihrer Kolleginnen und Kollegen vergleichen können, wodurch sie sich gegenseitig anspornen.	2021	2026	ILFD	Generalsekretariat ILFD			Die Beelong-Analysen wurden fortgesetzt. Der Vergleich der ersten 8 Ergebnisse ist abgeschlossen. Die Ergebnisse sind insgesamt gut und konsistent. 3 Indikatoren sind erfreulich: Saisonale Produkte zu 65 %, CO ₂ eq/kg bei 4,3 Schweizer Produkte zu 58 %.		25 000 CHF					↑		
12	Förderung von nachhaltigen Konsum und nachhaltigen öffentlichen Beschaffungen	12.1 M14	Die nicht gewinnorientierten Initiativen Dritter, die Modelle für einen verantwortungsvollen Konsum wollen, werden finanziell unterstützt.	2022	2022	RIMU	BUN		Massnahme abgeschlossen		Ja								
12	Förderung von nachhaltigen Konsum und nachhaltigen öffentlichen Beschaffungen	12.1 M15	Die Einführung im Kanton der AmaTerra-Zertifizierung des Labels Fourchette Verte wird unterstützt.	2021	2021	GSD	Amt für Gesundheit		Massnahme abgeschlossen		Ja								
12	Förderung einer sozial verantwortlichen und ressourcenschonend in Wirtschaft	12.2 M1	Die Wirtschaftskollegen werden über den verantwortungsvollen Betrieb in Bezug auf Umwelt, Soziales und Governance (u. a. Corporate Social Responsibility), alternative Wirtschafts- oder Geschäftsmodelle (Kreislaufwirtschaft, Sharing Economy, inklusive und solidarische Wirtschaft) informiert und dafür sensibilisiert, insbesondere durch Kurse, Business-Lunch-Zyklen, Zusammenarbeit mit UN Global Compact oder Feldbesuchen. Innovative Unternehmen, die verantwortungsvolle Managementpraktiken anwenden, indem sie Umwelt-, Gesellschafts-, Arbeits- und Menschenrechtsthemen sowie Good Governance in ihre Geschäftsstrategien und Ziele integrieren, werden gefördert und vernetzt.	2021	2026	RIMU	Büro für Nachhaltigkeit			Das gemeinsam mit Fri-Up entwickelte Tool konnte nicht wie vorgesehen eingesetzt werden. Ein weiteres Projekt konnte nicht entwickelt werden. Die Mitgliedsunternehmen von platino wurden im Rahmen einer Veranstaltung über den neuen Rechtsrahmen informiert. Die Online-Datensätze «Unternehmen: Einige Tools für Nachhaltigkeit» wurden aktualisiert.	Nein	5 000 CHF					Das BUN verfügt nicht über ausreichende Ressourcen, um diese Massnahme umzusetzen.	⇒	
12	Förderung einer sozial verantwortlichen und ressourcenschonend in Wirtschaft	12.2 M2	Das bestehende Beratungsangebot für den effizienten Einsatz von Ressourcen in Produktionsprozessen wird präzisiert und die interessierten Unternehmen werden darüber informiert.	2021	2026	RIMU	Büro für Nachhaltigkeit			Auf der Website des Staats wurden neue Seiten zu den Neuerungen im europäischen und schweizerischen Rechtsrahmen im Bereich der Nachhaltigkeit veröffentlicht. Die aktualisierten Datenblätter «Unternehmen: Einige Tools für Nachhaltigkeit» wurden veröffentlicht.	Nein						↑		
12	Förderung einer sozial verantwortlichen und ressourcenschonend in Wirtschaft	12.2 M3	Es wird über die Mittel und Instrumente (Reglemente zur Nutzung des Sektors, Charts, KNP) nachgedacht, die umgesetzt werden müssen, um die Umwandlung von kantonalen Arbeitszonen in Zonen des Typs «industrielle Ökoparks» zu ermöglichen, und über den Weg, Gemeinden und Regionen daran zu beteiligen (insbesondere durch Information der Bezirke). Industrielle Ökoparks können insbesondere durch eine gemeinsame Verwaltung der Dienstleistungen und die Zirkularität der Ströme zwischen etablierten Unternehmen, Anlagen und Gebäuden mit niedrigem Energieverbrauch und reduziertem ökologischen Fussabdruck, Grünflächen, die zur Artenvielfalt beitragen, eine gute Erschliessung durch den öffentlichen und den Langsamverkehr, die Ansiedlung von innovativen Unternehmen mit hoher Wertschöpfung, die Arbeitsplätze schaffen, entschlossen sind, ihren ökologischen Fussabdruck entlang ihrer Lieferkette zu verringern und ihre soziale Verantwortung wahrzunehmen.	2022	2026	WVBD	Kantonale Anstalt für die aktive Bodenpolitik			Aufgrund der Bearbeitung von Einsprachen kam es zu Verzögerungen.	Nein						⇒		
12	Förderung einer sozial verantwortlichen und ressourcenschonend in Wirtschaft	12.2 M4	Die Arbeitshilfe für die Ortsplanung enthält Empfehlungen für Massnahmen zur Förderung der Umwandlung von Arbeitszonen in Zonen des Typs «industrielle Ökoparks», insbesondere durch die Nutzung der Möglichkeiten, die das Instrument des Detailbebauungsplans (DBP) bietet.	2023	2026	RIMU	Bau- und Raumplanungamt		Veröffentlichung für Ende 2025 geplant.	Die Ausarbeitung des Leitfadens wurde fortgesetzt.	Nein						⇒		

ODD	Cible	Nr. der Massnahmen	Massnahmen	Beginn der Massnahme	Abschluss der Massnahme	Zuständige Direktion	Zuständiges Amt	Etat d'avancement de la mesure en 2024	Commentaire "Etat avancement de la mesure en 2024"	Quels résultats concrets ont été réalisés en 2024?	La mesure est-elle terminée?	Ressources financières inscrites au budget développement durable en 2024	Etat des moyens financiers pour mettre en oeuvre la mesure (et non de manière générale). A remplir seulement si des montants existent dans le budget DD.	Commentaire "Etat des moyens financiers"	Etat des ressources en personnel pour mettre en oeuvre la mesure (et non de manière générale)	Commentaire "Etat des ressources en personnel"	Tendance générale depuis le démarrage de la mesure			
12	12.2 Förderung einer sozial verantwortlichen und ressourcenschonend en Wirtschaft	12.2 M5	Der Staat Freiburg wird Mitglied des Vereins Ecoparc (www.ecoparc.ch).	2021	2026	RIMU	Büro für Nachhaltigkeit	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué	Ce champ doit être rempli en cas de feu rouge ou orange Ce champ ne doit pas forcément être rempli en cas de feu vert	Der Kanton Freiburg ist Mitglied des Vereins Ecoparc.	Ja	300 CHF	2 = (vert) budget correct, il a été totalement dépensé 1 = (orange) budget insuffisant ou budget qui n'a été que partiellement dépensé 0 = (rouge) manque important d'argent ou incapacité à dépenser le montant au budget	Ce champ doit être rempli en cas de feu rouge ou orange Ce champ ne doit pas forcément être rempli en cas de feu vert	2 = (vert) ressources suffisantes 1 = (orange) les ressources requises de manquer 0 = (rouge) ressources insuffisantes	Ce champ doit être rempli en cas de feu rouge ou orange Ce champ ne doit pas forcément être rempli en cas de feu vert	2 = (vert) Tout se déroule bien, selon le calendrier prévu et la mesure devrait être réalisée dans les délais. 1 = (orange)Quelques difficultés de natures diverses (p. ex. retards et/ou manque de moyens). La mesure pourrait ne pas être réalisée dans les délais prévus ou n'être que partiellement réalisée. 0 = (rouge) Grosses difficultés de diverses natures et/ou très gros retards ou projet bloqué et/ou nette insuffisance de ressources. La mesure risque de ne pas être réalisée.			
12	12.2 Förderung einer sozial verantwortlichen und ressourcenschonend en Wirtschaft	12.2 M6	Es wird ein Fahrplan zugunsten der Kreislaufwirtschaft ausgearbeitet und umgesetzt. Dieser legt Massnahmen zur Schaffung von Rahmenbedingungen fest, die der Kreislaufwirtschaft förderlich sind. Produktivitätsgewinne ermöglichen, Arbeitsplätze schaffen und Innovationen fördern.	2021	2026	RIMU	Büro für Nachhaltigkeit	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué		Eine wissenschaftliche Mitarbeiterin (50 %) begleitet die Umsetzung der Roadmap Kreislaufwirtschaft. Die Ausbildung von Ingenieurinnen, Ingenieuren, Architektinnen und Architekten im Bereich nachhaltiges Bauen wird durch einen von der HES-SO ins Leben gerufenen CAS-Studiengang in zirkulären Bauen verstärkt. Die Überarbeitung der kantonalen Abfallplanung (KAP) und des kantonalen Gesetzes über die Abfallbewirtschaftung (ABG) schreitet voran. Der Kanton beteiligt sich am europäischen Projekt Circular Rural Region und stärkt damit seine internationale Sichtbarkeit. Über Freiburg AgriFood werden Projekte zur Kreislaufwirtschaft entwickelt. In einer Schulung beim HBA wurden die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft für das Gebäudemanagement erläutert.	Nein	59'000 CHF (Auftrag an Dritte) 53'500 CHF Hilfspersonal								
12	12.3 Förderung von nachhaltigen Investitionen	12.3 M1	Im Rahmen der Umsetzung der Strategie der Public Corporate Governance sind die nachhaltigkeitsrelevanten Herausforderungen in den Aufgabenbeschreibungen zuhanden der Vertreterinnen und Vertreter des Staats in den öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Unternehmen integriert.	2021	2026	FIND	Finanzverwaltung	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué		Eine Liste mit Zielen, die Fragen der Nachhaltigkeit unter wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Gesichtspunkten berücksichtigt, wurde an die Direktionen weitergeleitet. Dennoch greifen derzeit nur wenige Auftragschreiber diese Ziele auf.	Nein									
12	12.3 Förderung von nachhaltigen Investitionen	12.3 M3	Mit den verschiedenen Institutionen, in denen der Staat vertreten ist, wird ein Austausch in die Wege geleitet, um zu klären, wie ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance) in die Antizipolitik integriert werden können, ohne die Erträge zu beeinträchtigen.	2021	2026	RIMU	Büro für Nachhaltigkeit	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué	Es fehlen die Ressourcen, um diese Massnahme umzusetzen.		Nein					Die Ressourcen reichen nicht aus, um die Massnahme umzusetzen				
13	13.1 S'adapter aux changements climatiques et réduire les émissions de gaz à effet de serre	13.1 M2	Fertigstellung des ersten Klimaplanes	2021	2022	RIMU	Amt für Umwelt	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué	Massnahme abgeschlossen		Ja									
15	15.1 Bewahrung der Biodiversität, der gefährdeten Arten und der Ökosysteme	15.1 M1	Eine sektorübergreifende Koordination der Biodiversitätsstrategie wird eingerichtet. Dabei wird untersucht, wie sichergestellt werden kann, dass die Arten die Artenvielfalt systematisch in ihre Überlegungen und Tätigkeiten einbeziehen, z. B. über eine Änderung des Gesetzes vom 12. September 2012 über den Natur- und Landschaftsschutz (NatG, SGF 721.0.1).	2021	2026	ILFD	Amt für Wald und Natur	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué		Die Arbeiten zur Umsetzung der kantonalen Biodiversitätsstrategie werden fortgesetzt. Insbesondere wurde das Aktionsportfolio zur Förderung der Biodiversität im Siedlungsraum veröffentlicht und es wurden erste Massnahmen bei Privaten umgesetzt.	Nein	96'000 CHF Hilfspersonal								
15	15.1 Bewahrung der Biodiversität, der gefährdeten Arten und der Ökosysteme	15.1 M2	In einer Gemeinde, die ihren Ortsplan revidiert, wird ein Pilotprojekt durchgeführt mit dem Ziel, die Interessen der Biodiversität bestmöglich zu integrieren. Die Resultate werden als gute Praxis im Sinne des Gesetzes vom 12. September 2012 über den Natur- und Landschaftsschutz (NatG, SGF 721.0.1) publiziert (Die Gemeinden betreiben eine Raumplanung, die den Interessen des Natur- und Landschaftsschutzes Rechnung trägt.).	2021	2024	ILFD	Amt für Wald und Natur	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué		Erichtung einer Arbeitsgruppe zum Thema ökologischer Ausgleich im Siedlungsraum	Nein	15 000 CHF								
15	15.1 Bewahrung der Biodiversität, der gefährdeten Arten und der Ökosysteme	15.1 M3	In Gemeinden ausserhalb der Agglomeration wird ein Pilotprojekt durchgeführt mit dem Ziel, die Grünflächen im bebauten Raum extern zu pflegen. Ein Monitoring heisst die Vorteile der Biodiversität und die finanziellen Einsparungen in Zusammenhang mit einem externen Unterhalt hervor. Die Ergebnisse werden als gute Praxis zur Förderung der Biodiversität in der bebauten Umwelt im Einklang mit der Strategie Biodiversität Schweiz bekannt gemacht.	2024	2025	ILFD	Amt für Wald und Natur	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué		Erichtung eines Showrooms an der Pädagogischen Hochschule Freiburg zur Präsentation verschiedener ökologischer Ausgleichsmassnahmen im Siedlungsraum	Nein	10 000 CHF								
15	15.1 Bewahrung der Biodiversität, der gefährdeten Arten und der Ökosysteme	15.1 M5	Les actrices et acteurs concernés par l'exploitation extensive des espaces nouvellement réservés aux eaux sont informés, sensibilisés et accompagnés.	2024	2026	RIMU/ILFD	Amt für Umwelt, Grangeneuve	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué		Die Arbeiten der Arbeitsgruppe zur Umsetzung der extensiven Bewirtschaftung des GWR wurden fortgesetzt. Im Jahr 2024 wurden keine spezifischen Kommunikationsmassnahmen durchgeführt. Die Informationskampagne wird angesichts des Fortschritts des Konzepts zur Umsetzung des Gewässerbaus verschoben. Eine spezifische Kommunikation ist für 2026 geplant.	Nein	10 000 CHF		2024 wurde keine Massnahme über den Vorschlag für die nachhaltige Entwicklung durchgeführt.						
15	15.1 Bewahrung der Biodiversität, der gefährdeten Arten und der Ökosysteme	15.1 M7	Es wird ein Massnahmenkatalog für die Förderung der Biodiversität in den vom Hochbauamt verwalteten Räumen ausgearbeitet. Der Katalog behandelt namentlich weiche Arten von Produkten wie oft eingesetzt werden sollen, die Art des Unterhalts sowie die Kommunikation der getroffenen Massnahmen nach aussen, und gibt Auskunft über die finanziellen Gewinne eines naturnahen Unterhalts.	2021	2024	ILFD	Amt für Wald und Natur	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué		Nachdruck des Katalogs und gezielte Verteilung an das Zielpublikum (Gemeinden, Verwaltungen usw.)	Ja	5 000 CHF								
15	15.1 Bewahrung der Biodiversität, der gefährdeten Arten und der Ökosysteme	15.1 M9	Es wird ein Beitrag zur Revitalisierung von 30-30 km Wasserläufen innerhalb von 10 Jahren geleistet, insbesondere durch die Betreuung der Gemeinden bei der Projektstellung (Suche nach finanziellen Mitteln, technische Beratung), durch die Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft, um die Vorteile von Revitalisierungsprojekten für die Landwirtschaft hervorzuheben, und indem ergänzende Finanzierungsmethoden ausgearbeitet und den Gemeinden vorgeschlagen werden.	2021	2026	RIMU	Amt für Umwelt	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué		Die Broschüre mit Fotos von Beispielen für die Revitalisierung von Fliessgewässern wurde 2024 fertiggestellt (Veröffentlichung Anfang 2025). Der 20-Jahres-Aktionsplan für Revitalisierungsprioritäten wurde aktualisiert, umfasst nun Fachwissen über aquatische Arten und gibt einen Überblick über den natürlichen Wert von Flüssen. Die Revitalisierungsarbeiten an der kleinen Glâne und an der Sense in Wünnewil-Flamatt wurden mit Fotos und Videos dokumentiert. Ende 2024 wurde in Zusammenarbeit mit dem Kanton Waadt ein Tag für Gemeinden zum Thema Revitalisierung organisiert. Der Tag wird 2025 erneut stattfinden. Es wurden Schemata zur Veranschaulichung der Revitalisierungen erstellt (Veröffentlichung für 2025 geplant).	Nein	40 000 CHF		Das Budget wurde nicht vollständig ausgeschöpft, insbesondere wegen fehlender personeller Ressourcen.		Es stehen nicht genügend Personalressourcen zur Verfügung (andere Renaturierungs-/Revitalisierungsmassnahmen haben Vorrang).				
15	15.2 Langfristige Erhaltung der Bodenfunktionen und Wiederherstellung degradierter Böden	15.2 M1	Es werden Kurzvideos geschaffen, um die Bedeutung über die lebenswichtige Bedeutung der Böden, namentlich für die Nahrungs- und Wasserversorgung, die CO2-Speicherung und den Schutz vor Naturgefahren, zu informieren.	2022	2023	RIMU	Amt für Umwelt	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué		Angesichts des wichtigen Zusammenhangs mit den anderen Massnahmen 15.2 wurde beschlossen, diese Massnahme um drei weitere Videos zu ergänzen, die derzeit fertiggestellt werden. Erstellung von Inhalten für drei neue Videos über den Wert der Böden, die 2025 ausgestrahlt werden sollen.	Nein					Das Projekt erstreckt sich über einen längeren Zeitraum, da die internen personellen Ressourcen für die Umsetzung des Auftrags begrenzt sind.				
15	15.2 Langfristige Erhaltung der Bodenfunktionen und Wiederherstellung degradierter Böden	15.2 M2	Es wurde ein Konzept für die Bodenkartierung mit Variantenvorschlägen für die Umsetzung formuliert. Das Konzept ist eine Vorbedingung für eine kantonsweite Bodenkartierung, wie sie im Regierungsprogramm und Finanzplan der Legislaturperiode 2017-2021 vom 6. November 2017 vorgesehen und für die Umsetzung des Sachplans Fruchtflächen des Bundes (im kantonalen Richtplan übernommen) nötig ist.	2022	2023	RIMU	Amt für Umwelt	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué		Die endgültige Fassung eines der beiden Berichte wird derzeit noch vom Auftragnehmer fertiggestellt.	Ja									
15	15.2 Langfristige Erhaltung der Bodenfunktionen und Wiederherstellung degradierter Böden	15.2 M3	Erste Etappe der oben erwähnten kantonsweiten landwirtschaftlichen Bodenkartierung, einschliesslich der Entwicklung innovativer Kartierungsmethoden und der Ausbildung des Personals.	2023	2026	RIMU	Amt für Umwelt	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué		Die Berichte zu den Kartierungsprojekten sind noch nicht alle vorgelegt worden. Die Feldarbeit für drei grosse Kartierungsprojekte ist abgeschlossen: - Kartierung von 300 ha landwirtschaftlicher Fläche in Prez-vers-Noréaz - Kartierung des Vrubachbezirks für eine induktive Karte des gesamten Bezirks - Untersuchungen in die Einzugsgebieten zur Modellierung des Hochwasserrisikos in Verbindung mit der Fähigkeit des Bodens, Niederschlagswasser zu versickern In Zusammenarbeit mit lokalen Medien wurde in den sozialen Netzwerken eine Kommunikationskampagne zur Bodenkartierung durchgeführt.	Nein	230'000 CHF								
15	15.2 Langfristige Erhaltung der Bodenfunktionen und Wiederherstellung degradierter Böden	15.2 M4	In einer oder mehreren freiwilligen Gemeinden werden Pilotprojekte durchgeführt, mit dem Ziel, einen Bodenqualitätsindex aufzubauen, der den Böden je nach Ökosystemerwartungen Punkte zuweist. Diese Indizes sind eine innovative Entscheidungshilfe für die Raumplanung. Sie sind in Deutschland bereits im Einsatz.	2021	2023	RIMU	Amt für Umwelt	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué	Massnahme abgeschlossen		Ja									
15	15.3 Nachhaltige Nutzung der Wälder	15.3 M1	Angesichts des kontinuierlich steigenden Laubholzanteils infolge des Klimawandels unterstützt der Kanton alle relevanten Massnahmen zur Verbesserung der Vermarktung von Laubholz aus dem Kanton Freiburg, insbesondere für dessen Einsatz im Bau.	2022	2026	ILFD	Amt für Wald und Natur	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué		Die Edelholtzsteigerung in Echallens machte auf den Wert dieser Hölzer aufmerksam. Verbesserung der Kommunikationsplanung, wodurch die Wirkung der Holzauktion gesteigert werden konnte.	Nein	50'000 CHF (gemeinsamer Betrag mit der Massnahme 15.3 M3)								
15	15.3 Nachhaltige Nutzung der Wälder	15.3 M2	Um das vom Bund festgelegte Ziel von 10 % Waldreserven bis 2030 zu erreichen, wird eine Politik verfolgt, die zum Ziel hat, bedeutende Waldbesitzer, die im privaten Eigentum sind, im Rahmen der vom Fonds für den Staatswald vorgesehenen Mittel zu erwerben.	2021	2026	ILFD	Amt für Wald und Natur	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué	Das Ziel von 10 % ist integraler Bestandteil der Programmvereinbarung «Wald» des Bundes und wird überwacht. Ende 2023 verfügt der Kanton über 4 % Waldreserven. Der Fonds für diesen Zweck wird derzeit nicht aktiviert.		Nein									
15	15.3 Nachhaltige Nutzung der Wälder	15.3 M3	Die Überwachung der Privatwälder durch Försterinnen und Förster wird verstärkt. Die Regeln der forstlichen Betriebsverfahren werden an die privaten Waldbesitzer angepasst. Sie werden für die Herausforderungen einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung sensibilisiert, inklusive für die Anforderungen an die biologische Vielfalt und die Möglichkeiten der Holzvermarktung.	2021	2026	ILFD	Amt für Wald und Natur	2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué		Es gibt zwei Begünstigte: 1) Die Flurbereitigung der Genossenschaft Léchelles konnte im Hinblick auf die Diversifizierung der Zusammensetzung der Wälder (Baumarten) von einer Betriebsunterstützung profitieren. 2) Waldfreiburg führt Kommunikationsmassnahmen (Robin des Bois) durch, insbesondere durch Kurzvideos. Damit konnte die Medienwirkung verbessert und eine breitere Öffentlichkeit erreicht werden.	Nein	50'000 CHF (gemeinsamer Betrag mit der Massnahme 15.3 M1)								

ODD	Cible	Nr. der Massnahmen	Massnahmen	Beginn der Massnahme	Abschluss der Massnahme	Zuständige Direktion	Zuständiges Amt	Etat d'avancement de la mesure en 2024	Commentaire "Etat d'avancement de la mesure en 2024"	Quels résultats concrets ont été réalisés en 2024?	La mesure est-elle terminée?	Ressources financières inscrites au budget développement durable en 2024	Etat des moyens financiers pour mettre en oeuvre la mesure (et non de manière générale). A remplir seulement si des montants existent dans le budget DD.	Commentaire "Etat des moyens financiers"	Tendance générale depuis le démarrage de la mesure	Etat des ressources en personnel pour mettre en oeuvre la mesure (et non de manière générale)	Commentaire "Etat des ressources en personnel"	Tendance générale depuis le démarrage de la mesure
								2 = (vert) tout se déroule bien et selon le calendrier prévu 1 = (orange) quelques difficultés rencontrées, retards prévus ou déjà de légers retards 0 = (rouge) très gros retards ou projet bloqué	Ce champ doit être rempli en cas de feu rouge ou orange Ce champ ne doit pas forcément être rempli en cas de feu vert	Par exemple: nombre de personnes concernées, publication d'un rapport, réalisation d'un flyer d'information, publication d'un document stratégique ou une plateforme Internet, etc. Merci de livrer des éléments les plus quantitatifs possibles. Sous forme de bulletins max. caractères 300		2 = (vert) budget correct, il a été totalement dépensé 1 = (orange) budget insuffisant ou budget qui n'a été que partiellement dépensé 0 = (rouge) manque important d'argent ou incapacité à dépenser le montant au budget	Ce champ doit être rempli en cas de feu rouge ou orange Ce champ ne doit pas forcément être rempli en cas de feu vert	2 = (vert) Tout se déroule bien, selon le calendrier prévu et la mesure devrait être réalisée dans les délais. 1 = (orange) Quelques difficultés de natures diverses (p. ex. retards et/ou manque de moyens). La mesure pourrait ne pas être réalisée dans les délais prévus ou n'être que partiellement réalisée. 0 = (rouge) Grosses difficultés de diverses natures et/ou très gros retards ou projet bloqué et/ou nette insuffisance de ressources. La mesure risque de ne pas être réalisée.				
17	17.1 Finanzierung der öffentlichen Entwicklungshilfe	17.1 M1	Die Sichtbarkeit der Partnerschaft zwischen dem Kanton und Solidarischen Freiburg wird verbessert, namentlich für die Bevölkerung und innerhalb der Kantonsverwaltung	2022	2026	SJSD	Generalsekretariat SJSD	●		Projektberichte 2023, öffentlicher Jahresbericht 2024 (einschliesslich Projekte und Ergebnisse). Die verschiedenen Kommunikationsmedien von Freiburg-Solidarisch (Website, Newsletter, soziale Netzwerke) machen die Partnerschaft mit dem Kanton Freiburg sichtbar, der die von ihren Mitgliedsverbänden im Globalen Süden durchgeführten Projekte mitfinanziert.	Nein				●		↑	
17	17.1 Finanzierung der öffentlichen Entwicklungshilfe	17.1 M2	Der Staatsrat setzt sich zum Ziel, im Laufe der Zeit für die Unterstützung von Projekten der internationalen Zusammenarbeit, die von Freiburger Vereinen getragen werden, einen Beitrag von einem Franken pro Jahr und Einwohnerinnen bzw. Einwohner zu erreichen.	2021	2026	SJSD	Generalsekretariat SJSD	●	Das für die internationale Zusammenarbeit bereitgestellte Budget konnte nicht ganz mit der demografischen Entwicklung des Kantons Schritt halten.	Der Kanton Freiburg gewährt seit 2023 CHF 1.- pro Jahr und Einwohner des Kantons für Projekte der internationalen Zusammenarbeit und humanitären Hilfe, die von Freiburger Vereinen durchgeführt werden. In den Jahren 2023 und 2024 beläuft sich der jährliche Betrag, den der Kanton Freiburg an Freiburg-Solidarisch vergibt, auf CHF 30'000. Davon gehen CHF 30'000 an das IKRK.	Nein				●	→		
MT	Querschnittstätigkeiten	MT1	Die Regierungsprogramme 2022-2026 und 2027-2031 umfassen ein neues Kapitel zur nachhaltigen Entwicklung und nehmen Bezug auf die Resultate der Nachhaltigkeitsindikatoren des Staats Freiburg (Cercles Indicateurs).	2021	2026	RIMU	Büro für Nachhaltigkeit	●			Nein				●		↑	
MT	Querschnittstätigkeiten	MT2	Es wird ein Indikatorensystem eingerichtet, um die Nachkontrolle der Umsetzung der Strategie Nachhaltige Entwicklung vornehmen zu können. Der Aktionsplan und die Wirkungsziele der Strategie Nachhaltige Entwicklung werden überarbeitet.	2021	2026	RIMU	Büro für Nachhaltigkeit	●		Die erste Etappe der Überarbeitung des Aktionsplans der Strategie Nachhaltige Entwicklung wurde gemäss Zeitplan abgeschlossen. Aktualisierung bestimmter Indikatoren	Nein	30 000 CHF	●		●		↑	
MT	Querschnittstätigkeiten	MT3	Die Umsetzung von Artikel 3 Abs. 1 Bst. h der Verfassung des Kantons Freiburg vom 16. Mai 2004 (KV; SGF 10.1) wird mit einer Rechtsgrundlage gestärkt.	2021	2023	RIMU	Generalsekretariat RIMU	●	Massnahme abgeschlossen		Ja							
MT	Querschnittstätigkeiten	MT4	Es wird ein Netz von Ansprechpersonen für die nachhaltige Entwicklung geschaffen, die sich regelmässig treffen. Das Netz besteht insbesondere aus Mitgliedern des Generalsekretariats jeder Direktion, um die grösstmögliche Nähe zu den Beschlussinstanzen sicherzustellen.	2021	2026	RIMU	Büro für Nachhaltigkeit	●		Das Netzwerk ist formalisiert und trifft sich zweimal jährlich. An jeder Sitzung nehmen zwischen 20 und 35 Mitglieder des Netzwerks teil.	Nein				●		↑	
MT	Querschnittstätigkeiten	MT5	Einmal im Jahr wird ein kantonaler Nachhaltigkeitsstag organisiert, der sich insbesondere an die Gemeinwesen richtet. Die Oberämter, der Freiburger Gemeindeverband und die regionalen Gemeindeverbände werden informiert und können auf Wunsch zusammenarbeiten. Zu den behandelten Themen gehören: Bau, nachhaltige (und integrative) Siedlungsgestaltung, umweltfreundliche Investitionen, umwelt- und sozialverträgliche öffentliche Beschaffungen.	2021	2026	RIMU	Büro für Nachhaltigkeit	●		Der Freiburger Nachhaltigkeitsstag 2024 fand in Freiburg zum Thema nachhaltige Finanzen statt, an dem rund 60 Personen teilnahmen.	Nein	12 000 CHF	●		●		↑	
MT	Querschnittstätigkeiten	MT7	Nachhaltigkeitsbeurteilung gemäss Grossratsgesetz vom 6. September 2006 (GRG, SGF 121.1): > Kompass21, das Instrument für die Beurteilung der Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung von Erlässentwürfen und Bauprojekten, wird optimiert und auf die Agenda 2030 ausgerichtet. > Es wird eine Online-Schulung zu den Instrumenten der Nachhaltigkeitsbeurteilung geschaffen. > Das Bewertungssystem und seine Ziele werden in einer Richtlinie des Staatsrats festgelegt, die namentlich eine Auswertung der Beurteilung auf die sektoralen Strategien des Staats vorsieht.	2021	2026	RIMU	Büro für Nachhaltigkeit	●		Es wurden mehrere Evaluierungen durchgeführt, entweder mit Experten oder eigenständig. Die Vorarbeiten zur Ausarbeitung der Richtlinie (Grundlagenstudie mit Vergleich der verfügbaren Instrumente) wurden durchgeführt.	Nein	5 000 CHF	●		●		↑	
MT	Querschnittstätigkeiten	MT8	Es wird die Zweckmässigkeit untersucht, einen Raum für den Austausch zwischen den staatlichen Dienststellen und den Forschungs- und Wissenschaftsgemeinschaften des Kantons zu schaffen und die Idee wird bei einem positiven Resultat der Untersuchung umgesetzt. Eine solche Plattform würde es den staatlichen Dienststellen ermöglichen, ihre Bedürfnisse zu Themen bekannt zu machen, die im Rahmen von Bachelor-, Master- oder Praktikumsarbeiten weiter untersucht bzw. geklärt werden könnten. Und die akademischen Kreise würden damit Forschungsthemen anbieten können, die vermehrt den Gegebenheiten vor Ort entsprechen.	2024	2026	RIMU	Büro für Nachhaltigkeit	●	Die Ressourcen zur Umsetzung dieser Massnahme fehlen.		Nein				●		Die Ressourcen zur Umsetzung dieser Massnahme fehlen.	
MT	Querschnittstätigkeiten	MT9	Es werden Sensibilisierungsmassnahmen durchgeführt, um die Arbeit des Staatsrats zugunsten der nachhaltigen Entwicklung sichtbar zu machen, das Verständnis für die nachhaltige Entwicklung und die Agenda 2030 zu stärken und Initiativen für mehr Nachhaltigkeit anzuregen.	2021	2026	RIMU	Büro für Nachhaltigkeit	●		Bei offiziellen Anlässen des SR werden handwerklich hergestellte Bio-Spruce von Ballechasse verteilt, auf deren Etiketten die Nachhaltigkeitsbemühungen des SR erwähnt werden. Erste Phase der Umsetzung eines Projekts zur Förderung des Konsums von Leitungswasser bei internen Sitzungen (Kartellen für die staatlichen Dienststellen) mit einem Verweis auf die kantonale Nachhaltigkeitsstrategie auf dem Etikett.	Nein	5 000 CHF	●		●		↑	
MT	Querschnittstätigkeiten	MT10	Es wird eine regelmässige Zusammenarbeit mit den Freiburger Gemeinden eingeführt: > Es wird eine gemeinsame Website des Freiburger Gemeindeverbands und des Staats Freiburg mit Massnahmen zugunsten der nachhaltigen Entwicklung ¹⁾ aufgeschaltet, regelmässig nachgeführt und einem grossen Publikum bekannt gemacht. > Insbesondere die Gemeindevorsteherinnen und -vertreter kommen jedes Jahr zusammen, um eine Bilanz zu den Massnahmen der Gemeinden zu erstellen, sich zu diesem Thema auszutauschen und Vorschläge für die Optimierung der Website auszuarbeiten. Diese Treffen haben die Form von WorldCafés und werden zusammen mit dem Freiburger Gemeindeverband organisiert. Die Vorsteherinnen und Vertreter der «BürgerInnen» der Aktion «Gemeinsam in der Gemeinde», die einen grossen Beitrag zur Umsetzung der nachhaltigen Entwicklung auf lokaler Ebene leisten, werden eingeladen, sich dem Netz anzuschliessen. > Im Anschluss an die Bilanz werden bei Bedarf neue Instrumente für die Gemeinden ausgearbeitet (z. B. einfache Checkliste, mit der Projekte aus Sicht der nachhaltigen Entwicklung beurteilt werden können). > Den neuen Gemeindevorsteherinnen und Gemeindevorstern wird ein Kurs zur nachhaltigen Entwicklung angeboten. > Es werden Überlegungen angestellt mit dem Ziel, eine pragmatische Methode zu definieren, mit der die Gemeinden die Nachhaltigkeit der von ihnen durchgeführten Massnahmen bewerten können.	2021	2026	RIMU	Büro für Nachhaltigkeit	●		Im März 2024 wurde in Zusammenarbeit mit dem Freiburger Gemeindeverband ein WorldCafé zum Thema «Massnahmenportfolio für nachhaltige Entwicklung» organisiert. Zwischen 30 und 40 Personen, darunter Mitglieder der Gemeindeverbände, nahmen daran teil. Im Oktober 2024 wurde das Thema Nachhaltigkeitsmanagement im Portfolio nachhaltiger Massnahmen mit der Veröffentlichung von 7 neuen Massnahmenblättern verstärkt. Zudem wurden weitere Massnahmenblätter zum Thema nachhaltige Veranstaltungen und Verpflegung veröffentlicht.	Nein	7 000 CHF	●		●	→	Die personellen Ressourcen sind etwas begrenzt, sodass die Projekte nicht so schnell vorankommen wie gewünscht und die Aufgaben priorisiert werden müssen.	
MT	Querschnittstätigkeiten	MT12	Die betroffenen Direktionen geben den ihr administrativ zugewiesenen Erhalten den Auftrag, ihre eigenen Strategien für nachhaltige Entwicklung auszuarbeiten.	2022	2026	RIMU	Büro für Nachhaltigkeit	●	Die Arbeiten mussten aufgrund fehlender Ressourcen ausgesetzt werden.		Nein				●		Die Arbeiten mussten aufgrund fehlender Ressourcen ausgesetzt werden.	
MT	Querschnittstätigkeiten	MT14	Es wird untersucht, wie der Übergang zu mehr Nachhaltigkeit durch Kantonsbeiträge gefördert werden kann.	2021	2026	RIMU	Büro für Nachhaltigkeit	●	Die Ressourcen zur Umsetzung dieser Massnahme fehlen.		Nein				●		Die Ressourcen zur Umsetzung dieser Massnahme fehlen.	
MT	Querschnittstätigkeiten	MT15	Die Zusammenarbeit in den interkantonalen Gremien (Coord21, nationale Konferenz der kantonalen Nachhaltigkeitsdelegierten) wird fortgesetzt.	2021	2026	RIMU	Büro für Nachhaltigkeit	●		Der Kanton Freiburg ist Mitglied von Coord21 (Vereinigung der Kantone und Städte der Westschweiz und des Tessins zur Förderung der Nachhaltigkeit). Der Kanton Freiburg ist Mitglied des nationalen Netzwerks der kantonalen Verantwortlichen für nachhaltige Entwicklung.	Nein			●		●	↑	
MT	Querschnittstätigkeiten	MT16	Es wird eine Ausschreibung für Projekte zugunsten der nachhaltigen Entwicklung für die Unterstützung von Projekten Dritter eingerichtet.	2023	2026	RIMU	Büro für Nachhaltigkeit	●		Die erste Projektanschreibung wurde in Zusammenarbeit mit der HEG konzipiert und von September 2024 bis Juni 2025 als Pilotprojekt gestartet.	Nein	75 000 CHF	●		●		●	↑